

Volksdorfer Zeitung

www.volksdorfer-zeitung.de



Baugeschichte Unser Stadtteil im Wandel der Zeit



MOBILITÄT
Mehr Bänke
für Volksdorf



TRADITION
Volksdorf wird
strahlen



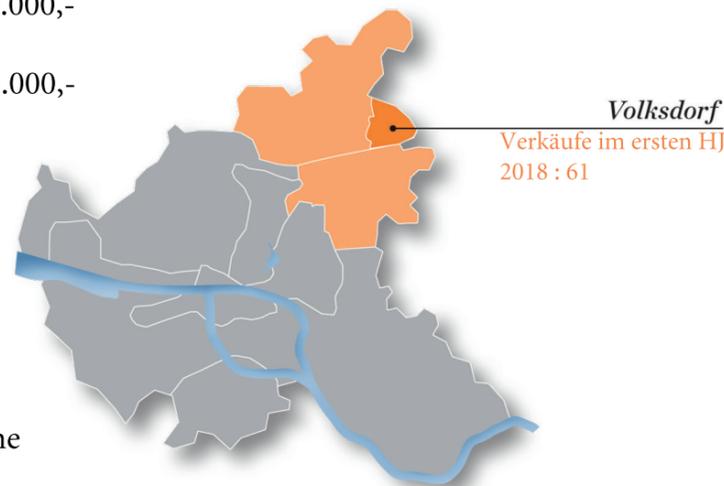
AUSZEICHNUNG
Dank für
Denkmalpflege



STADTTEILINFORMATIONEN VOLKSDORF

Wussten Sie, dass es im ersten Halbjahr 2018
61 Verkäufe im Stadtteil Volksdorf gab?

- 8 Häuser zwischen EUR 250.000,- und EUR 499.000,-
- 20 Häuser zwischen EUR 500.000,- und EUR 999.000,-
- 9 Häuser über EUR 1.000.000,-
- 1 Wohnung bis EUR 3.500,-/ m² Wohnfläche
- 12 Wohnungen zwischen EUR 3.500,-/ m² und EUR 5.500,-/m² Wohnfläche
- 4 Wohnungen über EUR 5.500,-/ m² Wohnfläche
- 7 Grundstücke zwischen EUR 320,- und 800,- pro m²



Quelle: Gutachterausschuss Hamburg

*Wir haben Sie –
die Immobilieninformation aus Ihrem Stadtteil!*

„Schöne Zahlen“ kann Ihnen jeder präsentieren.
Qualifizierte Zahlen bekommen Sie von den wenigsten.

Vielleicht spielen Sie gerade mit dem Gedanken,
Ihre Immobilie zu verkaufen?

Wir würden Ihre Verkaufswünsche gern den bei uns
vorgemerkten Interessenten vorstellen, die sich ihren Traum
vom neuen Zuhause bisher noch nicht erfüllen konnten.



AXEL BETH
Geschäftsführender Gesellschafter

DAHLER & COMPANY Alstertal/Rahlstedt

Wellingsbüttler Weg 136 | 22391 Hamburg | Telefon 040.53 05 43-0 | alstertal@dahlercompany.de

www.dahlercompany.de

Volksdorfer Zeitung

33 | NOVEMBER 2018

www.volksdorfer-zeitung.de

- 4 Christmas Singers**
Suzy Snowflake und Rudolph
- 6 Hilfsaktion**
Weihnachtsglück für Kinder und Alte
- 7 Gebremster Verkehr**
Neues vom Mellenbergweg
- 8 Volksdorf Offline**
Theater und junge Politik
- 9 Gitarrenkonzert**
Stephanie Jones in Volksdorf
- 10 Ausgezeichnet**
KunstKate wurde geehrt
- 11 Tipp für Leseratten**
Tage mit Ora
- 12 Einbruchschutz**
Wie sicher ist „Sicherheit“?
- 13 Schneegestöber**
Winter beim Sportverein
- 14 Stadtteilgesichter**
Bauen in Volksdorf
- 16 Kunstspuren**
Magie des Augenblicks
- 18 Schmuck, Musik, etc.**
Die KunstKate lebt
- 20 Weihnachtsmärchen**
Besseres gibt 's nicht!
- 22 Gesucht - Gefunden**
Viele Kleinanzeigen aus der Nachbarschaft
- 24 Leidenschaft**
Jan Minck und der Traum von Büchern
- 26 Abenteuer Diagnose**
Fast wie ein Krimi
- 27 Schrittweise**
Ohne Sitzbänke gehts nicht weiter
- 28 Gesundes Wissen**
Mediziner helfen
- 29 immer was los**
Unterhaltung in der Residenz
- 30 Dickes Ding**
Wenn die Leber Ärger macht
- 31 Pfiifigkeit**
Der Weg zum neuen Heim
- 32 Traumwelten**
Das läuft in der Koralle



Liebe Leser,

Anfang des Jahres wurden in einer „Nacht und Nebel Aktion“ auf dem 1,3 Hektar großen Waldstück am Schmalenremen fast dreihundert, teilweise über 130 Jahre alte Buchen gefällt.

Der Grundeigentümer hatte (obgleich ihm eine Fäll-Genehmigung bereits seit Monaten vorlag) die benachbarten Anwohner nur wenige Tage vorher informiert - auf einem Zettel ohne Namen oder Rückrufnummer - und unter der Angabe, dass dies für die Sicherheit der angrenzenden Grundstücke erforderlich sei. Bevor irgendjemand Einspruch erheben konnte, wurden mehr als 220 der insgesamt ca. 300 Bäume gefällt (und zwar keineswegs an den Grenzen zu den Nachbargrundstücken).

Mit Hilfe eines Rechtsanwaltes fanden die empörten Nachbarn heraus, dass die Genehmigung lediglich die Fällung eines Drittels des Baumbestandes vorsah, da dieser durch jahrzehntelang fehlende Pflege - angeblich - marode geworden war. Ein weiteres Drittel sollte beschnitten werden, den Rest galt es zu erhalten. Stattdessen wurden fast sämtliche Bäume in der Mitte des Grundstückes gefällt und nur die „gefährlichen“ Bäume an den Seiten blieben stehen. Die Nachbarn erfuhren über ihren Anwalt außerdem, dass der Bezirk Wandsbek sich gegen die Erteilung einer Abholz-Genehmigung ausgesprochen hatte, dass das für die Natur zuständige „Amt für Wirtschaft, Verkehr und Innovation“ (ein Name, der sich nicht nach einer Interessengemeinschaft zur Erhaltung von Natur anhört) dessen Einwände ignoriert und die Genehmigung gleichwohl erteilt habe.

Natürlich fragen sich Bürger, ob es hier irgendeine Form der Vorteilsnahme gegeben haben könnte. Auch, warum es erst eines Anwalts bedurfte, um zu erfahren, was genau die Genehmigung eigentlich beinhaltete. Und, warum die zuständigen Behörden gegen diese empfundene Straftat nicht vorgehen. Selbst angesprochene Politiker, so erzählen die Anwohner, reagieren nicht und man frage sich, ob persönliche Interessen im Spiel sein könnten. Ähnliche Mutmaßungen gab es unter anderem schon seinerzeit, als ein Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche am Buchenkamp in kommerziell hoch attraktives Bauland umgewidmet wurde.

Insofern geht es am Schmalenremen nicht nur um die dortigen Ungereimheiten, sondern um eine ganze Reihe nicht klarer Vorkommnisse in Volksdorf, wozu auch die geplante Neubebauung in der GAGFAH-Siedlung an der Eulenkrukgstraße zählt. Das Vertrauen einiger Bürger in die Lokalpolitik und die Bezirksverwaltung ist empfindlich gestört.

Herzliche Grüße,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

„Geduld ist eine gute Eigenschaft. Aber nicht, wenn es um die Beseitigung von Missständen geht.“

Margaret Thatcher

IMPRESSUM
www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer

Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Druck
Druckatelier Schoop
21033 Hamburg

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus unaufgeforderter Zusendung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



**Volksdorfer
Zeitung**
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
@volksdorferzeitung



Freuen auf die Vorweihnachtszeit...



25. NOVEMBER Weihnachtsmarkt im Walddörfer SV

Auch in diesem Jahr öffnet der Walddörfer SV seine Türen im Walddörfer Sportforum für seinen jährlichen Weihnachtsmarkt. Am 25. November (von 10 bis 17 Uhr) präsentieren zahlreiche Aussteller Genähtes, Geklebtes, Gesägtes, Gebasteltes und Gebackenes für die Advents- und Weihnachtszeit. Mit dabei sind Holzarbe-

ten, Lichtobjekte, Gestecke, Sterne, Weihnachtsdekoration und vieles mehr. Da findet sich sicher das ein oder andere Geschenk und auch kulinarisch kann man sich mit köstlichem Kaffee und frischen Waffeln und Kuchen verwöhnen lassen.

Der Eintritt ist frei.

CHRISTMAS SINGERS

Das besondere Weihnachtskonzert

Es ist inzwischen schon schöne Tradition – das Konzert der „Volksdorf Christmas Singers“! Am Freitag, den 30. November verwandelt sich der Gemeindesaal der Rockenhof-Kirche in eine weihnachtliche Showbühne und die sechs Mitglieder der Kantorei am Rockenhof entführen Sie musikalisch in die bunte Welt von „Suzy Snowflake“ und „Rudolph, the Red-nosed Reindeer“. Wie vielseitig die vier Sängerinnen rund um die Sopranistin Mechthild Weber und den Pianisten Christoph Semisch sind, zeigt ein Blick in das Programm „White Christmas“: da wird es mal stimmungsvoll und mal rockig, dann wieder traditionell

und romantisch! Doch mehr wird nicht verraten! Als absolutes Highlight dürfen dabei auch die verschiedenen, nicht immer ganz ernst gemeinten, Kostüme und Choreographien betrachtet werden. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: es gibt Glühwein und Schmalzbrote und, und, und... Der Eintritt ist frei – jedoch wird auch in diesem Jahr um eine Spende gebeten. Der Erlös kommt dem Flüchtlings-Hilfsprojekt „Volksdorf hilft“ sowie der Kirchenmusik in Volksdorf zugute.

Freitag, 30. November um 20.00 Uhr im Gemeindesaal am Rockenhof. Einlass ist ab 19.15 Uhr.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

| | | | |
|---|------------------|---|------------------|
| Polizei | 110 | Behörden in Hamburg | 115 |
| Polizeikommissariat 35 | | HVV-Fahrplanauskunft | 1 94 49 |
| Wentzelpfad 1 | 428 65-3510 | Wasserwerke | 78 19 51 |
| Feuerwehr / Rettungsdienst | 112 | Vattenfall | 0800 / 143 94 39 |
| Ärztlicher Notdienst | 116 117 | Weißer Ring | 116 006 |
| Apotheken-Notfalldienst | 22 833 | Telefon-Seelsorge | 0800 / 111 0 111 |
| Notfallpraxen der Kassen-ärztlichen Vereinigung | 22 80 22 | Kinder- und Jugendnotdienst | 428 490 |
| Zahnärztlicher Notdienst | 01805 / 05 05 18 | Notruf für vergewaltigte Frauen | 25 55 66 |
| (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.) | | Kinderschutzbund | 491 00 07 |
| Gift-Notrufzentrale | 0551 / 192 40 | Pro Familia | 34 11 10 |
| Kinderkrankenhaus Wilhelmstift | 673 77 0 | Müttertelefon | 0800 / 333 2 111 |
| Tierärztl. Notdienst | 43 43 79 | Vätertelefon | 31 76 83 13 |
| Tropenkrankheiten | 31 28 51 | CARITAS | 280 14 00 |
| Patientenberatungsstelle | 20 22 99 222 | Arbeitslosenhilfe | 0800 / 111 0 444 |
| Sperrung von EC und Kreditkarten | 116 116 | Anonyme Alkoholiker und Angehörige | 271 33 53 |
| Fundbüro | 428 11 35 01 | Glücksspiel- und Schuldnerberatung | 280 21 70 |
| Sperrmüllabfuhr | 25 76 25 76 | Kabel Deutschland Störungen: | 0800-5266625 |

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentsvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6
22359 · Hamburg-Volksdorf
direkt am Volksdorfer Markt

Telefon 040 / 730 811 811
Fax 040 / 730 811 899
E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

Gesundheit ist das schönste Geschenk

Wer wünscht sich das nicht: mit dem richtigen Geschenk an Heiligabend dem Beschenkten eine große Freude machen? Und was steht auf der Wunschliste ganz oben? Gesundheit! Was sonst? Aber: Kann man Gesundheit schenken? Natürlich kann man Gesundheit im engeren Sinne nicht schenken.

Doch was oft als unabänderlich angesehen wird, kann aus einer ungesunden Lebensführung, unglücklicher Umweltbedingungen oder einem falschen Umgang mit Stress resultieren.

Was viele nicht wissen: Unser Organismus hat unvorstellbare Möglichkeiten sich selbst zu heilen - wenn wir ihn unterstützen.

Bereits seit 4.000 Jahren hilft die Chinesische Medizin mit ihren natürlichen Methoden, wie der pflanzlichen Arzneimitteltherapie oder der Akupunktur, Menschen dabei den Weg zu Gesundheit und innerem Gleichgewicht zu finden. Sie



Jasmin und Johannes Bernot.

definiert Gesundheit nicht als das Fehlen von Krankheitsbeweisen. Vielmehr wird Gesundheit als der Zustand verstanden, in dem der Mensch „mit Ener-

gie gefüllt und wohl genährt“ ist und sich in einem „harmonischem Gleichgewicht“ befindet. Denn wir sehen den Mensch in seiner Ganzheit und nicht los-

gelöst von seiner Umwelt mit all ihren Einflüssen.

Dies führt in vielen Fällen zu deutlich individuelleren Therapien, welche zu einem Optimum an Gesundheit und Lebensqualität verhelfen.

Manchmal sind es eben nur Kleinigkeiten, die ausreichen, um unser Wohlbefinden zu verbessern – oder sogar die Gesundheit wieder herzustellen. Und genau diese können Sie verschenken.

Zum Beispiel mit einem Gutschein für ein Erstgespräch in der Praxis für Chinesische Medizin Bernot.

Kontaktieren Sie uns:
Praxis für Chinesische Medizin Bernot
Jasmin und Johannes Bernot
Kattjahren 1 c,
22359 Hamburg-Volksdorf
E-Mail: mail@praxis-bernot.de
Telefon: 0151 - 65 13 26 25

Bernot
Praxis für Chinesische Medizin



Hörgeräte aller großen Marken kostenlos testen.

Unerhört gut. Hörgeräte von Fielmann.

Fielmann bietet in seiner Niederlassung Volksdorf, Weiße Rose 10, nicht nur eine Riesenauswahl an Brillen und Kontaktlinsen, sondern auch eine große Auswahl moderner Hörsysteme. Auf alle Hörsysteme gewährt Fielmann die Geld-zurück-Garantie. Machen Sie einen kostenlosen Hörtest. Kompetente Hörakustiker überprüfen Ihr Hörvermögen mit modernster Technologie. Jederzeit.

www.fielmann.com

fielmann

Hörgeräte: Fielmann. Fielmann AG & Co. Volksdorf OHG, 22359 Hamburg-Volksdorf, Weiße Rose 10, Telefon 040 6038850. Jetzt bereits mehr als 150x in Europa.



Ein Stück Weihnachtsglück an Bedürftige verschenken

Die Deutsche Hilfsgemeinschaft sucht Spender für bunte Päckchen-Aktion

➤ **Weihnachten, das ist traditionell das Fest der Liebe und der Familie.** Gemeinsam unter dem Weihnachtsbaum sitzen und sich feine Dinge schenken, das kommt für viele Menschen jedoch überhaupt nicht in Frage. Denn es gibt sie, die Armut im Wohlstand.

Vor allem ältere Menschen, die finanziell nicht gut gestellt sind und oft alleine leben sowie Obdachlose und Kinder aus sozialschwachen Familien leiden erfahrungsgemäß unter der überall sichtbaren, fröhlichen

Adventsharmonie. Die Deutsche Hilfsgemeinschaft (DHG) e. V. Hansstadt Hamburg setzt mit ihrer Weihnachtspäckchen-Aktion ein Zeichen für mehr Mitgefühl in der Gesellschaft. Alljährlich bestücken rund 100 ehrenamtliche Mitarbeiter aller Altersklassen schätzungsweise 1800 festliche Pakete mit kleinen Köstlichkeiten wie etwa Schokolade, Gebäck, Orangen, Kaffee, Stollen sowie Wurst und Käse. Tatkräftige ehrenamtliche Unterstützung gibt es dabei von den Mitarbeitern der Ahlers Speditionsservice GmbH,

Deutsche Erdöl AG sowie der Neumann Kaffee Gruppe.

An dich denkt jemand

Jedes dieser liebevoll verpackten Weihnachtspäckchen wird dann persönlich an die Bedürftigen übergeben. Die Botschaft: „An dich denkt jemand“. Die Adressen der dankbaren Empfänger erhält der Verein von den Sozialstationen und Verbänden aus der Umgebung. Damit die Aktion auch in diesem Jahr zu einem Erfolg werden kann, ist die Hilfsgemeinschaft auf Geld- und Sachspen-

den angewiesen. "Immer mehr Menschen treten mit einer Bitte um ein weihnachtliches Paket an uns heran", so die Hilfsorganisation. "Aber nicht alle Bitten und Hilferufe können erfüllt werden, weil auch uns leider finanzielle Grenzen gesetzt sind." Dabei ist ein solches Weihnachtspäckchen für Menschen, die im sozialen Abseits stehen, weit mehr als nur der reine, materielle Wert. Dieses Geschenk bedeutet Hoffnung und bringt Licht und Wärme in die Wohnungen der Armen. Die Spende zeigt, dass wahre Nächstenliebe in Zeiten des überschäumenden Konsums noch nicht ausgestorben ist.

Ein Lächeln verschenken

Aus diesem Grund appelliert die Hilfsgemeinschaft auch in diesem Jahr an die Leser: "Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Ehrenamtlichen. Teilen Sie Ihr Weihnachtsglück und schenken Sie denen, die es nicht so gut haben, zu Weihnachten ein Lächeln." Schon mit einem Betrag von 40 Euro ist dafür gesorgt, dass ein weiteres Paket und damit ein Stück Weihnachtsglück auf die Reise gehen kann.

➤ Weiterführende Informationen können auf den Internetseiten www.spenden-sie-ein-lächeln.de und „www.deutschehilfsgemeinschaft.de“ eingesehen oder unter der Rufnummer 040 - 250 66 20 nachgefragt werden.



tellose Familien. Darüber hinaus werden Ferienfreizeiten für Kinder aus sozial- und finanzschwachen Familien angeboten. Auf dem Programm stehen dabei erholsame, kindergerechte Ferien unter der Leitung von engagierten und ausgebildeten Betreuern.



➤ Spenden werden unter der folgenden Adresse entgegengenommen:
Deutsche Hilfsgemeinschaft e.V.
Bürgerweide 38
20535 Hamburg
Fax: 040 - 250 45 63

Das Spendenkonto:
HSH Nordbank AG, IBAN:
DE89 2105 0000 0131 1020 00,
BIC: HSHNDE33XXX



Bislang umfahren die Autos schlangenartig die eingebauten Hindernisse. Ob die neuen Maßnahmen sinnvoll sind, wird sich zeigen.

MELLENBERGWEG Die „Walzerstraße“ wird überarbeitet

➤ Das Bezirksamt Wandsbek beginnt jetzt mit neuen Umbaumaßnahmen zur Verkehrsberuhigung des Mellenbergwegs (Langfeld bis Künnekestraße). Damit wird dem Wunsch des Regionalausschusses Walddorfer nach einer Reduzierung der „Einengungen“ entsprochen. Die Umbaumaßnahmen sehen

vor, dass die aufgeklebten Hochborde entfernt und statt dessen vier Sperrflächen auf der Fahrbahn markiert und mit sogenannten Leitplatten versehen werden. Der Abstand zwischen den Einengungen beträgt dann etwa 70 Meter. Radfahrer sollen „im Mischverkehr“ die Sperrflächen umfahren.

SCHULARZTSTELLE Kostenlose Impfsprechstunde

➤ Einmal im Monat bietet das Bezirksamt Wandsbek kostenlose Impfungen und Impfberatungen für Kinder und Erwachsene an. Kinder können gegen Masern, Mumps, Röteln, Varizellen, Diphtherie, Wundstarrkrampf (Tetanus), Keuchhusten (Pertussis) und Kinderlähmung (Poliomyelitis) geimpft werden. Die Hepatitis B-Impfung wird lediglich bis zum 15. Lebensjahr angeboten. Erwachsene können sich gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf (Tetanus), Keuchhusten (Pertussis) und zur Grundimmuni-

sierung auch gegen Kinderlähmung (Poliomyelitis) impfen lassen. Die Impfungen finden jeweils am 1. Mittwoch eines Monats von 15 - 17 Uhr im Bezirksamt Wandsbek, Gesundheitsamt, Nebeneingang Robert-Schuman-Brücke 4, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, nach Möglichkeit sollte der Impfausweis mitgebracht werden.

➤ Alle Fragen rund ums Impfen werden unter den Telefonnummern 428 81-2452 oder -3494 beantwortet.

Vielen Dank für Ihre Glückwünsche

Wir, das Team von Augenoptik Bernstiel, sind immer noch ganz überwältigt von den vielen Glückwünschen, den herzlichen Gesprächen und auch den zahlreichen Spenden für das Kinderheim am Erlenbusch zum 130-jährigen Bestehen unseres Geschäfts. Jede einzelne Aufmerksamkeit hat uns sehr gefreut und bestärkt uns in unserer täglichen Arbeit.



Ihr Bernstiel-Team

Für praktisch jede Sehaufgabe gibt es eine Lösung.
Wir beraten Sie gerne.



Am U-Bahnhof Volksdorf
Claus-Ferck-Straße 12

☎ 040 - 603 43 45 ■ www.bernstiel.de

Volksdorf offline Diskutieren Sie mit!

In der Bibliothek der Ohlendorff'schen Villa trifft der Kulturkreis mit aktuellen Themen immer wieder den Nerv der Zeit. So auch in den nächsten Wochen.

Alles gut in der plattdeutschen Theaterlandschaft Hamburgs?

Mo, 19. November 18.30 bis 20 Uhr Michael Lang, der Intendant des Ohnsorg-Theaters, kommt in die Villa, um mit uns darüber zu diskutieren, welche Zukunft das plattdeutsche Theater hat und wie er neugierig machen möchte auf die niederdeutsche Kultur. Immer weniger Menschen sprechen aktiv Plattdeutsch, wen interessiert dann noch plattdeutsches Theater? Wie können wir es schaffen, dass die nachwachsenden

Generationen die plattdeutsche Sprache (wieder-)entdecken, oder ist ihr Aussterben schon besiegelt und nur eine Frage der Zeit? Welche Erfahrungen konnte der Intendant in seiner ersten Amtszeit sammeln?

Was wird aus den Volksparteien?

Mo, 3. Dezember - 18.30 bis 20 Uhr Werden die Volksparteien ein Opfer in der Folge von GroKos, oder sind sie trotzdem zur Erneuerung fähig? Das müssen sich besonders die Mitglieder der Jugendorganisationen fragen. Wie dies aus der Sicht der Hamburger Jusos und der Hamburger Jungen Union zu bewerten ist, werden Armita Kazemi, Landesvorsitzende Jusos Hamburg, und Niclas Heins, Vorstand Junge Union Hamburg, miteinander und mit ihren Gäs-



Niklas Heins CDU der Volksdorfer Jung ist ehrgeizig und politisch kompetent

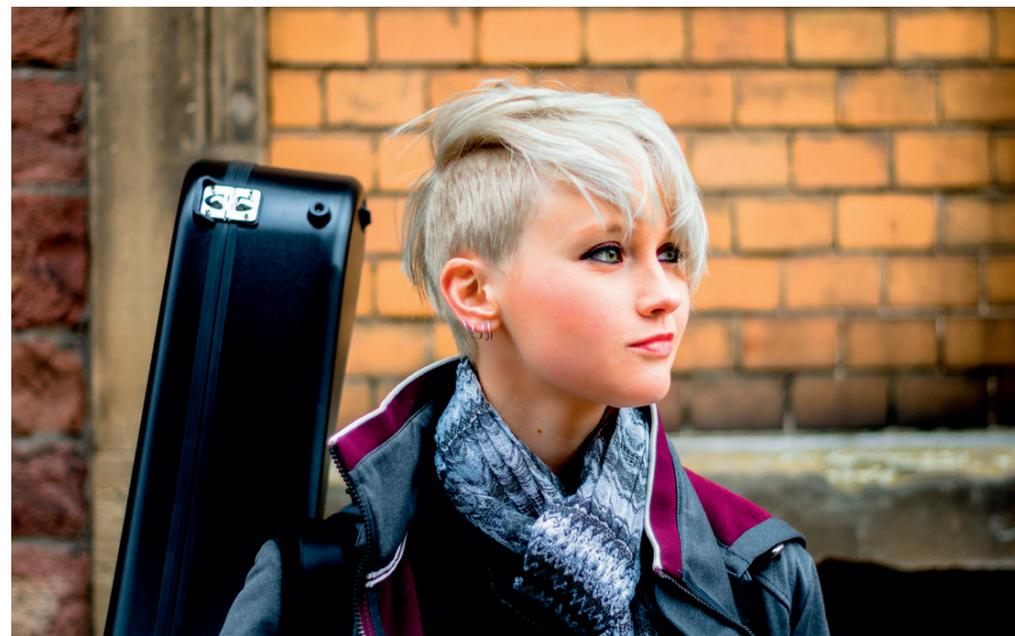
ten in der Villa bei Volksdorf offline diskutieren. Ein Thema, das nicht nur die Jugendlichen, sondern uns alle angeht.

➤ Bibliothek der Ohlendorff'schen Villa / Kulturkreis Walddörfer e.V., Im Alten Dorfe 28. Kommen Sie und diskutieren Sie mit uns. Der Kostenbeitrag zu jedem Abend bei „Volksdorf offline“ beträgt 5,- Euro. (Schüler/innen und Studierende frei.) Der Vorverkauf findet jeweils von Dienstag bis Sonntag nur am Tresen im Wiener Café statt. Restkarten an der Abendkasse.

VORSCHLÄGE ERWÜNSCHT Umwelt- und Sozialpreis 2018

➤ Der Regionalausschuss Walddörfer vergibt als Auszeichnung für Personen oder Institutionen, die durch besondere Leistungen im Umwelt- oder Sozialbereich in der Region der Walddörfer aufgefallen sind, den Umwelt- und Sozialpreis. Der Preis ist mit 400,- € dotiert, kann aber auch auf mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aufgeteilt werden.

Auch in diesem Jahr sollen wieder Preisträgerinnen und Preisträger ermittelt und für die entsprechenden Leistungen geehrt werden. Zur Vorbereitung der Entscheidung bittet der Regionalausschuss darum, schriftlich begründete Vorschläge bis zum 15. November an die Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Wandsbek, Schloßstraße 60, 22041 Hamburg oder per E-Mail an: Bezirksversammlung@wandsbek.hamburg.de zu senden.



Stephanie Jones ist die erfolgreichste australische Gitarristin der jungen Generation. Mit ihren energiegeladenen und liebevollen Auftritten fasziniert sie ihr Publikum rund um die Weltkugel.

Unterricht und wurde von einer Vielzahl verschiedener Australischer Institutionen und Stipendien gefördert. Sie ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Musikwettbewerbe und anderer Auszeichnungen.

Stephanie hat in ihrem jungen Alter bereits mehrere internationale Konzerttourneen gespielt und brilliert auch als erfolgreiche Kammermusikerin u. a. mit dem Weimar Guitar Quartet. Ihr künstlerisches Schaffen ist in bisher zwei Alben dokumentiert: *Colours of Spain* (2015) und *Bach, the Fly and the Microphone* (2009).

➤ Freitag, 30. November, 20 Uhr, im AmalieForum, Haselkamp 33, Eintritt frei, Spende willkommen! (Eine Initiative des Freundes- und Förderkreises Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus)

GITARRENKONZERT

Stephanie Jones im AmalieForum

➤ Stephanies Leidenschaft zur Musik begann schon in sehr frühem Alter. Multiinstrumental aufgewachsen, fing sie zunächst mit dem Klavier an und lernte bald auch Violine, Viola, Saxofon und Querflöte zu spielen und schätzen. Letztendlich war es aber die Gi-

tarre mit ihrer bezaubernden Klangvielfalt und großen Bandbreite, die ihr besonders ans Herz wuchs und ihre künstlerische Reifung am intensivsten begleitete. Seit Ende 2015 studiert Stephanie auf einer Master of Music an der hoch angesehenen Hochschule für Mu-

sik Franz Liszt Weimar bei Prof. Thomas Müller-Pering. Zuvor schloss sie ein Studium an der Australian National University in Canberra mit Bestnoten ab. In diesen vier Jahren genoss sie in der überaus produktiven „Talentschmiede“ von Timothy Kein und Minh Le Hoang-

Welche Pläne hat der Volksdorfer Michael Lang, um sein Haus am Hachmannplatz zu stärken?



„WER NICHT MIT DER ZEIT GEHT, GEHT MIT DER ZEIT“

Wir lieben unseren Wochenmarkt und wollen auch weiterhin mit aller Vielfalt attraktiv für unsere Kunden bleiben. Daher freuen wir uns über die zeitgemäße Modernisierung des Wochenmarktplatzes für Sie und uns in Volksdorf.

Während der Sanierung 2019 bleibt der Wochenmarkt natürlich geöffnet. Bitte nutzen Sie das P+R Haus an der Farmsener Landstraße.

VOLKSDORFER WOCHENMARKT
mittwochs und sonnabends
von 8 bis 13 Uhr
www.volksdorfer-wochenmarkt.de



G Y M N A S I U M M E I E N D O R F

Wir laden alle Eltern von Viertklässlern ein sich über unsere Schule zu informieren

Weil wir wissen, dass unsere vielen Schülerinnen und Schüler (im Moment sind es um die 1000) vielfältige Interessen und Stärken haben, halten wir ein vielfältiges Angebot bereit, das von unseren Musik- und Naturwissenschaftlichen Klassen in 5 und 6, über einen bilingualen Zweig in der Mittelstufe bis zu unterschiedlichen Profilen und der Organisation der Modell United Nations in der Oberstufe reicht.

Erleben Sie Vielfalt und das anregende Lernumfeld am Gymnasium Meiendorf bei einer unserer Veranstaltungen!

Elterninformationsabend

Montag, 26. November, 19.30 Uhr. Interessierte Eltern von Viertklässlern erhalten hier alle wichtigen Informationen über unsere Schule und die zukünftigen fünften Klassen.

Tag der offenen Schule:

Samstag, 12. Januar 2019, 10 bis 13 Uhr. Hier kann man nicht nur die Schule besichtigen, Leckereien naschen und interessante Aufführungen sehen, sondern sich auch ein umfangreiches und anschauliches Bild über alle aktuellen Aktivitäten unseres Gymnasiums machen.

Probestunden

Donnerstag, 24. Januar 2019, 17 bis 18.30 Uhr. Viertklässler, die daran teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 14.01.2019 unter buer@gymei.hamburg.de an.

Anmeldewoche

Montag, 4. Februar bis Freitag, 8. Februar 2019

Herzlich willkommen bei unseren Veranstaltungen!



Gymnasium Meiendorf

Schierenberg 60, 22145 Hamburg
Telefon 040/42886380, Internet: www.gymei.de



Bärbel und Bernd Krämer (Mitte) nahmen die Ehrung - stellvertretend für alle, die mit den aufwändigen Arbeiten an der Kate verbunden waren - mit Freude entgegen.

AUSGEZEICHNET

Patriotische Gesellschaft würdigt die Kate

Alle drei Jahre verleiht der Arbeitskreis Denkmalschutz der Patriotischen Gesellschaft einen Preis für vorbildliche Denkmalpflege und Altbauerhaltung in unserer Stadt. Am Montag der vergangenen Woche war es wieder soweit. Im Reimarus-Saal des ehrwürdigen Gebäudes der Patriotischen Gesellschaft, an der Trostbrücke, wurde gefeiert. In diesem Jahr ging es um dreizehn Projekte, die Anerkennung und Erwähnung fanden, drei gleichrangige Preisträger wurden prämiert: Das Dehmel-Haus, welches nach jahrelangem Leerstand einem Spekulanten entzogen und wieder

der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte, die stark instandsetzungsbedürftige Arp Schnitger-Orgel in der St. Pankratius-Kirche (in Neuenfelde), die mit erheblichem persönlichen Engagement restauriert wurde und: das „Fercksche Landarbeiterhaus“ an der Eulenkrugstraße in Volksdorf. Architekt Gerhard Hirschfeld (Mitglied des Arbeitskreises Denkmalschutz) erläuterte in seiner Laudatio: „Diese Kate ist eigentlich keine „Kate“, nämlich ein schornsteinloses Gebäude mit offenem Feuer und Rauchabzug über dem „Uhlenloch“ im Giebel. Sie markiert jedoch mit ihrer Lage und

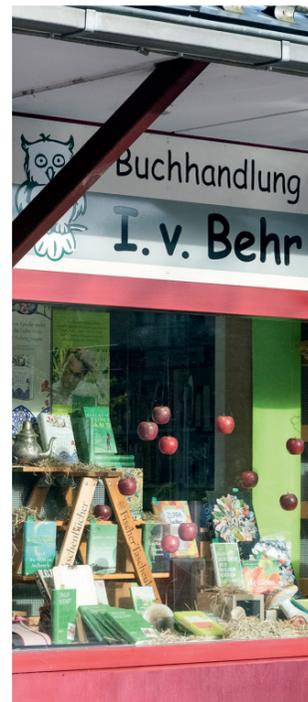
sammen mit anderen, auch älteren, ehemals „wirklichen“ Katen den alten Rand des Dorfes. Zur Bauzeit gegen Ende des 19. Jahrhunderts verlangte die Bauordnung, dass Schornsteine eingebaut wurden, und so zeigen uns die drei auf dem Dach, dass hier drei Familien lebten. Nach dem Tod des letzten Großbauern in Volksdorf 2007 wurde der hintere Teil des Grundstücks bebaut und der vordere Teil mit dem durch Reparaturstau aber auch durch fachlich falsche Maßnahmen leidenden Fachwerkbau an einen rasch gegründeten Verein verkauft. 2014 begann man mit der Reparatur des tragenden Fachwerks

der Außenwände, ganz in alter Zimmerertradition mit Zapfen und Holznägeln. Die Ziegelsteine der Gefache wurden von tatkräftigen Helfern und Helferinnen geborgen und vom alten Mörtel befreit. Die konnten dann mit Mörtel aus Muschelkalk wieder eingebaut werden. Die Außenwände wurden mit Holzfaserplatten gedämmt, im Innern mit Lehm verputzt und außen mit Leinölfarbe wie zur Entstehungszeit geschützt.

Alle Arbeiten sind nach alten Handwerksregeln durchgeführt worden. Sogar die eigentlich noch gut funktionierenden Kunststoffenster konnten durch eine groß angelegte Hilfsaktion und die danach eingehenden Spendengelder ausgetauscht und durch Holzkastenfenster mit historischen Beschlägen ersetzt werden. Im Innern ist die frühere Einteilung in drei Einheiten noch deutlich zu erkennen durch die belassenen Querwände aus Fachwerk. Trotzdem ist es gelungen, eine vielfältige Nutzung als Verkaufsraum für Kunsthandwerk mit Nischen für Kaffeehausbesucher und einem Veranstaltungsraum im durchgehenden Boden einzubringen. So ist hier ein die Volksdorfer Bau-, Sozial- und Ortsgeschichte repräsentierendes Denkmal erhalten, das in enger Zusammenarbeit mit dem im Denkmalschutzamt damals tätigen, leider durch einen tragischen Badeunfall im Juli 2018 ums Leben gekommenen Architekten Andreas Potthoff instandgesetzt und restauriert werden konnte“.



Bärbel Krämer und Joachim Schröter (der für die sachgerechte Reetdeckung des Daches sorgte) sind stolz auf die Plakette, die nun am Eingang zur Kate angebracht wurde.



Buchhandlung I.v. Behr
Im Alten Dorfe 31
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:30 Uhr, Samstag: 9:00 bis 14:00 Uhr
Telefon: 040-603 12 86
E-Mail: info@buecher-behr.com

UNSER BUCHTIPP

„Tage mit Ora“

In dem Roman *Tage mit Ora* begegnet der fünfzigjährige Ich-Erzähler auf einer Hochzeitsfeier einer Frau Ora, die ihm sofort gefällt. Beide Protagonisten sind nicht mehr ganz so jung, aber Ora mit ihren 40 Jahren ist eindeutig die Schöneren von beiden. Sie ist eine nicht ganz einfache Frau, auch wenn sie sich für ganz normal hält. Sie ist es gewohnt, Komplimente zu bekommen, aber dessen auch schon des Öfteren leicht überdrüssig.

Er ist ein erfolgreicher Schriftsteller, der gerade von seiner Freundin verlassen wurde und sich von den Wunden, die die Liebe manchmal schlägt wieder einmal erholen muss.

Sie haben beide verschiedene Liebesverhältnisse erlebt und sind davon etwas zerfurcht und geprägt aber das hält sie nicht davon ab, diese frische Verliebtheit und das Interesse aneinander zuzulassen.

Spontan entscheiden sie sich, eine zweiwöchige Reise nach Amerika zu machen. Auf den Spuren eines Songs, den Ora so liebt, wollen sie vier Orte, die in diesem Song erwähnt werden aufsuchen und ihrer Zuneigung eine Chance geben. Dabei tauschen sie sich über ihre Liebes- und Lebenserfahrungen aus. Dieses tun sie sehr offen, selbstkritisch und doch angenehm

gelassen. Es ist spannend, ob es funktioniert, mit einem anderen noch unbekanntem Menschen eine Reise zu begehen, kann man gemeinsam planen, gemeinsam essen, gemeinsam ein Hotel besuchen?

Hilfreich ist, dass beide schon einige Therapien durchlaufen haben und sich selber kennen. Er ist sogar auf eine sehr witzige Art von sich überzeugt. Und dann haben sie auch ihre Psychopharmaka im Gepäck, was auch seltsam komisch anmutet, denn sie nehmen das gleiche Medikament gegen aufkommende Ängste. Es hilft über Unsicherheiten hinweg, aber lässt vielleicht auch nicht die ganze Tiefe von Gefühlen zu. Er und Sie sind intellektuell und über beide Ohren klug und ironisch

und wissen doch nicht so recht, ob sie miteinander wollen oder sollen. Sie pflegen ihre Macken so ausgeprägt und das macht den Roman so witzig.

In 13 Kapiteln, also den Tagen, die diese Reise dauert, begleitet der Leser das Paar und erfährt viel über deren Gefühlsleben, wobei man besonderen Einblick in seine Gemütslagen bekommt. Er erklärt sich gegenüber dem Leser auf eine unaufdringliche Art. Während des Roadtrips läuft im Hintergrund immer der Song „June on the westcoast“ von der Band Bright Eyes.

„Tage mit Ora“ ist ein schön kluger, sympathischer Sommerroman über zwei, die in ihrem Leben den Sommer schon verlassen und dennoch in der Sonne bleiben. Im Buch heißt es: "Wir waren Zitterkinder. Wir nahmen Tabletten, und wir machten zusammen diese Reise, was ja hieß, dass alles Etappe war, ein lustvolles Stochern im Nebel und, wenn es gut ging, ein großer Spaß."

Diesen Spaß kann man beim Lesen auch wunderbar im Herbst oder vor einem schönen Winterkamin erleben.

Von Michael Kumpfmüller, erschienen bei Kiepenheuer&Witsch. Gebunden 19,- € - 192 Seiten - ISBN: 978-3-4620-5104-9.



aurumundo *Bietet mehr*

Ankauf von
Alt- und Schmuckgold
Schmucksilber und Tafelsilber
Platin und Zahngold

Volksdorf, Weiße Rose 3

Telefon: 54 75 52 22

Mo.- Fr. 10.00 -13.30 Uhr und 14.30 -18.00 Uhr
www.aurumundo.de

JETZT verkaufen lohnt sich!



Kulturkreis Walddorfer Veranstaltungen

Unser vielfältiges Programm vom 28. November bis 11. Dezember

„Immanuel Kants Weltbürgerrecht heute“

Vortrag von Professor Dr. Peter Niesen
Mittwoch, 28. November um 19.30 Uhr

➤ Professor Dr. Peter Niesen lehrt Politische Theorie an der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind Demokratietheorie, die Philosophie des Völkerrechts und die politische Theorie der Aufklärung. Sein Vortrag erörtert, ob Immanuel Kants Kategorie des „Weltbürgerrechts“ in unseren heutigen Diskussionen über Flucht und Migration noch eine Rolle spielen kann. Dabei geht es um die Interpretation von Kants Überlegungen zu Besuchs-, Gast- und Bleibe-recht, aber auch um die Frage, welche Autorität philosophische Argumente heute in politischen Auseinandersetzungen haben können.

➤ Eintritt 12€, ermäßigt 10€, der Vorverkauf läuft bereits, Restkarten an der Abendkasse: 14€, ermäßigt 12€

Offenes Singen: „Lasst uns froh und munter sein - Feliz Navidad!“

Hartmut Witt (Leitung), Helmer-Christoph Lehmann (Texte)
Samstag, 8. Dezember um 16.30 Uhr in der Kirche am Rockenhof

➤ Am Vorabend des 2. Advents-sonntags bietet sich die Gelegenheit für ein gemeinsames Offenes Singen in Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Die Leitung der Veranstaltung übernimmt Hartmut Witt, Propst a.D. Christoph-Helmer Lehmann wird adventlich-weihnachtliche Texte vortragen. Mit dem Einläuten des Sonntags um 18 Uhr findet die Veranstaltung ein festliches Ende. Sie sind herzlich willkommen! Eintritt frei, um eine Spende

zugunsten des Freundeskreises für Asylbewerber, „Volksdorf hilft“, wird gebeten.

„Töne und Texte zur Advents- und Weihnachtszeit“

Ein musikalisch-literarischer Abend Katharina und Klaus Hempel (Gitarre), Helmer-Christoph Lehmann (Texte)
Dienstag, 11. Dezember um 19.30 Uhr

➤ Der Dezember ist ein „seltsamer Freudenmonat“, so der Titel eines Buches mit 24 Adventsgedichten und 24 Weihnachtsgeschichten, herausgegeben von Fulbert Steffensky. Das renommierte Gitaristen-Ehepaar Katharina und Klaus Hempel wird für diesen „selt-

samen Freudenmonat“ die passenden Töne finden; Propst a.D. Helmer-Christoph Lehmann ergänzt ihr Konzert durch den Vortrag ausgewählter Texte. Der Abend wird Sie überraschen und bezaubern. Eintritt 15€, ermäßigt 13€, Vorverkauf ab 27. November, Restkarten an der Abendkasse: 17€, ermäßigt 15€

➤ Alle Veranstaltungen finden in der Ohlendorff'schen Villa statt, wenn nicht anders angegeben. Vorverkauf (wenn nicht anders angegeben) in der Buchhandlung I. v. Behr, Im Alten Dorfe 31, Volksdorf. Der Vorverkauf endet jeweils mit dem Tag vor der Veranstaltung. Telefonische Vorbestellungen sind unter der Nummer 040-6031286 (Buchhandlung I.v. Behr) möglich. Die vorbestellten Karten müssen spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung abgeholt werden.

KULTURKREIS  WALDDÖRFER

Eingetragenes und LKA geprüftes Unternehmen **ZERTIFIZIERT**

EINBRUCHSCHUTZ VOLKSDORF

WOLFGANG PUDELKO
SCHLÜSSEL · SCHLÖSSER
SCHLISSANLAGEN



WIR MACHEN IHR ZUHAUSE SICHER.

Filiale Volksdorf
Buckhorn 1 · 22359 Hamburg **040 - 609 10 16**

MedizinKompakt

Veranstaltungsreihe für Patienten und Interessierte

Hochdruck geht an die Nieren

Die Niere im Alter

Mittwoch, 5. Dezember 2018 • 18 Uhr

Wenn die Speiseröhre brennt

Reflux richtig behandeln – aber wie?

Mittwoch, 16. Januar 2019 • 18 Uhr

Nach den Vorträgen besteht Gelegenheit, mit den Experten ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Evangelisches Amalie Sieveking-Krankenhaus

Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus
amalieFORUM · Haselkamp 33 · 22359 Hamburg
www.medizinkompakt.de

albertinen⁺
in besten Händen

EINBRUCH

Wie sicher ist Sicherheit?

➤ Einbrecher kommen nicht immer nur in der Nacht und auch nicht nur zur Winterszeit. Doch es ist unbestritten, dass sichtsichere Elemente – ebenso wie Dunkelheit – das unbemerkte Eindringen in Häuser erleichtern. Dass auch „Alarmanlagen“ nicht immer schützen, musste nun ein Volksdorfer Ehepaar erleben, welches nach der Rückkehr aus dem Urlaub entsetzt feststellte, dass Einbrecher durch das Kellerfenster in das Untergeschoss eingedrungen waren, den Geldschrank aufgebrochen und sich mit Edelmetall und Schmuck aus dem Staub gemacht hatten. Der Schaden ist fünfstellig. Die Nachbarn haben nichts bemerkt, die Polizei stellte ihre Ermittlungen ein, da es keine verwertbaren Spuren am Tatort gab. Die Hauseigner hatten mit so einem Eindringen nicht gerechnet, denn eine „Alarmanlage“ sicherte das Haus. Allerdings, nur ab Erdgeschoss, die Kellerfenster waren nicht gesichert. Eine wirkungsvol-

le Vorsorge stellt die fachkundige Beratung durch die Kriminalpolizei dar. Diese berät Privatpersonen, Unternehmen, Institutionen, Behörden und Ämter. Die Beratung findet in der Regel in der Beratungsstelle, aber auch vor Ort statt. Sie umfasst verhaltensorientierte und sicherungstechnische Bereiche.

➤ Kriminalpolizeiliche Beratung, Caffamacherreihe 4, 20355 Hamburg. Telefon: 040/4286-70777 - E-Mail: kriminalberatung@polizei.hamburg.de



AB IN DEN SCHNEE

Wintersport mit dem Walddorfer SV

Fit für den Wintersport – und dann noch schnell einen Restplatz für die Skireise buchen!

➤ Der Walddorfer Sportverein bietet wieder sein beliebtes Sportangebot „Fit4Snow“. Nach dem Motto „Gut vorbereitet in den Wintersport“ werden Kraft, Koordination, Gleichgewicht und Reaktionsfähigkeit trainiert sowie typische im Wintersport vorkommende Bewegungsmuster eingeübt. Durch eine frühzeitige und regelmäßige Teilnahme vor dem Winterurlaub wird die Muskulatur optimal auf die Anstrengung vorbereitet und ausreichend Kondition aufgebaut. Dies garantiert allen Teilnehmern mehr Spaß im Schnee und wirkt zusätzlich als Verletzungsprophylaxe!

Das Training für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren findet jeweils am Sonntag von 10:00 bis 11:15 Uhr in der Sporthalle Ahrensburger Weg 28 statt und wird von qualifizierten Skitrainern durchgeführt. Das Angebot ist für Mitglieder der Skiabteilung kostenlos, Nichtmitglieder können den Kurs für jeweils 22€ monatlich online über die Website des Vereins buchen.

➤ Skireisen mit dem Walddorfer SV
Noch keine Pläne für die Skisaison 2018/19? Der Walddorfer SV bietet für Schnellentschlossene noch Restplätze für zwei attraktive Skireisen an.

Arosa-Lenzerheide

Neu im Programm ist in diesem Jahr eine Silvester-Familienreise ins Skigebiet Arosa-Lenzerheide (Termin 30.12.2018 bis 05.01.2019). Hier befindet sich die Unterkunft sich direkt im Skigebiet. Die Kinder erhalten Skiunterricht von ausgebildeten Übungsleitern der DSV-Skischule im Walddorfer SV, Erwachsene fahren in Gruppen oder bei Verfügbarkeit auch mit einem Übungsleiter. In der Gemeinschaft gibt es viel Spaß beim Skifahren, mittags auf der Hütte, beim Abendessen im Hotel und bei den Aktivitäten am Abend. Höhepunkt wird sicherlich der festliche Silvesterabend und das Feuerwerk.

Heiligenblut

Die Skireise nach Heiligenblut/Österreich in Hamburger Märzferien (Termin 03.03. bis 14.03.2019) richtet sich an Erwachsene. Eine attraktive Unterkunft mitten im Skigebiet lockt morgens gleich früh auf die Piste und abends in die Sauna. Auch Rodeln und Schneeschuhwanderungen werden angeboten. Bei dieser Reise ist kein Skikurs in den Reiseleistungen enthalten.

➤ Übrigens: Die Teilnahme an unseren vorbereitenden Kursen Fit4Snow ist für alle Teilnehmer der Reisen inklusive.

➤ Ausführliche Informationen zu unseren Skireisen und dem Sportangebot „Fit4Snow“ finden sich auf unserer Website unter www.walddorfer-sv.de.

➤ Save the Date:
Skibasar im Walddorfer Sportforum am 12. Januar 2019 von 9 bis 11:30 Uhr.



Hans und die Bohnenranke

Weihnachtsmärchen

Karten ab sofort im Sportforum!

1. + 2. Dez. 2018

14:00 Uhr, Erwachsene 8,-€ / Kinder 5,-€
Walddorfer Sportforum, Saal 1, Halenreihe 32 - 34

Walddorfer SV



Hamburg



Wulf Denecke - Initiator des Jahrbuchs „De Spieker“ rezensierte für uns das neue Buch von Gerhard Hirschfeld.

Ist Volksdorf ein besonderer Stadtteil?

Anmerkungen zu einem neuen Buch

VON WULF DENECKE

➤ Einer zustimmenden Antwort auf diese Frage bin ich mir nie so sicher gewesen wie nach der Einnahme in ein neu erschienen Buch: „Bauen in Volksdorf – 400 Jahre Baugeschichte eines Hamburger Stadtteils“. Der Autor Gerhard Hirschfeld, renommiert Architekt und hier vor allem Architekturhistoriker, der selbst seit vielen Jahren in Volksdorf wohnt, hat mir die Augen dafür geöffnet, dass man auch als langjähriger Bewohner dieses Stadtteils noch längst nicht alle Besonderheiten wahrgenommen hat, sondern erst mit den Augen eines im Denkmalschutz geschulten Betrachters auf viele Feinheiten gestoßen werden muss! Jetzt bin ich mir sicher, dass kaum ein anderer Stadtteil Hamburgs eine solche Fülle wertvollen Baubestands aus vier Jahrhunderten vorweisen kann, vor allem aus der Baugeschichte des 20. Jahrhunderts, die in Volksdorf nicht nur durch den Bau der Walddörferschule wesentlich geprägt worden ist von dem genialen Stadtbau- meister Fritz Schumacher, dessen wichtigste Mitarbeiter sogar selbst Volksdorfer wurden und waren...

Was ich auch nicht wusste: Dass mit diesem Buch erstmals überhaupt die Baugeschichte

des Teils einer Stadt, eines einzelnen Stadtteils also, erschienen ist. Dabei gab es eine „vorläufige“ Publikation: Derselbe Autor verfasste für die ersten drei Jahrgänge des SPIEKER-Jahrbuchs eine Reihe von Aufsätzen über die Baugeschichte Volksdorfs, die zum Teil jetzt wörtlich übernommen werden konnten. Aber das neue Buch greift weit darüber hinaus. Zum einen ist gerade in den vergangenen zehn Jahren extrem viel gebaut worden – auch in Volksdorf, was alle Einheimischen bezeugen können und teils (mit Recht) beklagen, weil dadurch die lange erhaltene dörfliche Anmutung zunehmend städtisch überformt wird. Für das Buch hat das zur Folge, dass durch die Aktualisierung der Umfang erheblich erweitert werden musste, zum anderen hat die Überarbeitung den Wert beträchtlich erhöht, weil die Baugeschichte eingebettet wurde in eine Gesamtsicht des Stadtteils im landschaftlich-topographischen Rahmen. Das öffnet den Blick für Besonderheiten, die durch Verkehrsbaumaßnahmen des 20. Jahrhunderts (Kleinbahn, U-Bahn-Bau, Straßenführungen u. a.) unkenntlich geworden, aber dennoch prägend für den Charakter des Ortes geblieben sind.

Das erste der baugeschichtlichen Kapitel ist verständlicher Weise der dörflichen Vergangenheit Volksdorfs gewidmet,

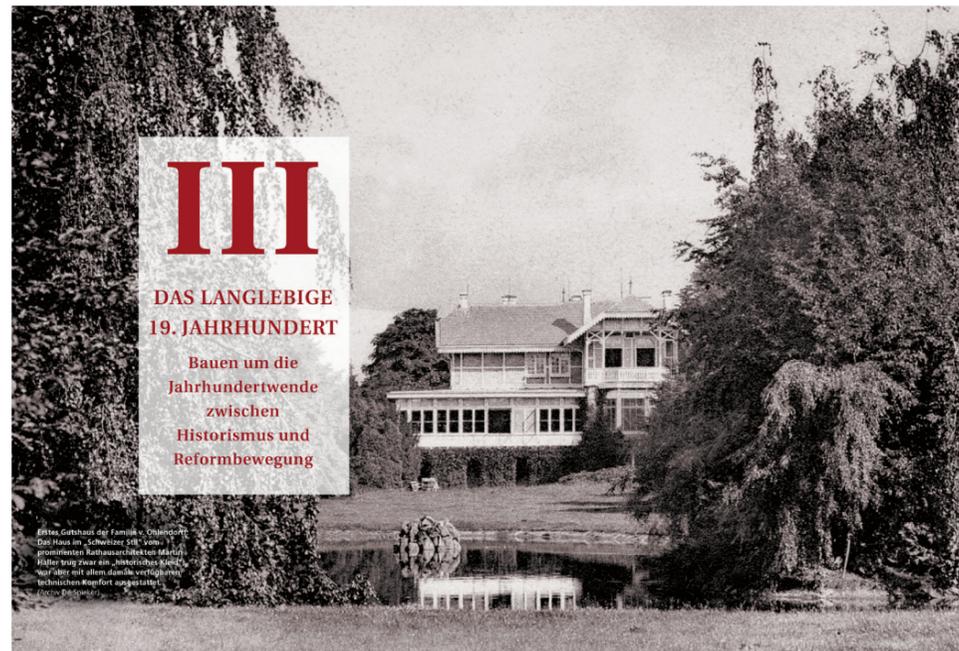
die im heutigen Museumsdorf ihre schönste Ausgestaltung erfahren hat. Die für seine Zukunft markanteste Entwicklung stieß im 19. Jahrhundert Heinrich von Ohlendorff an, dessen Einfluss schließlich für die Bahnanbindung und den damit einsetzenden Bauboom sorgte. Die Bebauungspläne aus dieser Zeit wurden unter intensiver Beteiligung der Volksdorfer ausgehandelt. Besonders durch den Bau der Walddörferbahn nach dem Ersten Weltkrieg nahm der Zuzug in die entstehenden Siedlungen und die zahlreich in Auftrag gegebenen Einzelhäuser einen weiteren Aufschwung. Dieses Kapitel der Bautätigkeit zwischen 1920 und 1939 nimmt deshalb den breitesten Raum ein. Aber auch die Zeit der „zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts“ bietet reiche Aspekte mit dem Bau neuer Siedlungen, weiterer Schulen, der Umgestaltung des Ortszentrums, den Sozialbauten und allen in diesem Zeitschnitt neu erbauten Kirchengebäuden des Stadtteils. Der immense Bauboom der letzten 20 Jahre wird nur an ausgewählten Beispielen architektonisch gewürdigt. Sein bahnbrechendes Werk beschließt Gerhard Hirschfeld mit einem fast wehmütig klingenden „Plädoyer für Stadtbaukunst“, einem dennoch weitsichtigen und visionären Schlussakkord dieses gewichtigen Werks.

Im Schlussteil folgen verschiedene Register und ein umfangreiches Literaturverzeichnis, dem die besonders interessierten Leserinnen und Leser viele weiterführende Lektüreanregungen entnehmen können.

Dieses gut gebildete und kenntnisreiche Buch wünscht man sich in jedes interessierte Volksdorfer Haus und darüber hinaus in manches Heim der für Architektur begeisterten Hamburger, weil es auf dem überschaubaren Raum eines einzigen Stadtteils den Blick schärft für die Geschichte guter Architektur, die hier mit wenigen Spaziergängen gründlich erkundet werden kann.



Gerhard Hirschfeld, hier auf einem Empfang des Kulturkreises in der Ohlendorff'schen Villa, sorgte u.a. auch für die denkmalgerechte Sanierung dieses historischen Gebäudes, das zweifelsohne das Dorf in seiner Attraktivität bedeutend aufgewertet hat. Hirschfeld ist ein renommierter Fachautor, der an der Publikation verschiedener Bücher wie „Hamburg und seine Bauten“, „Hamburg und sein AIV“ oder „Der rote Hirsch“ wirkte. Zugleich war er über viele Jahre Sprecher des Arbeitskreises Denkmalschutz der Patriotischen Gesellschaft in Hamburg.

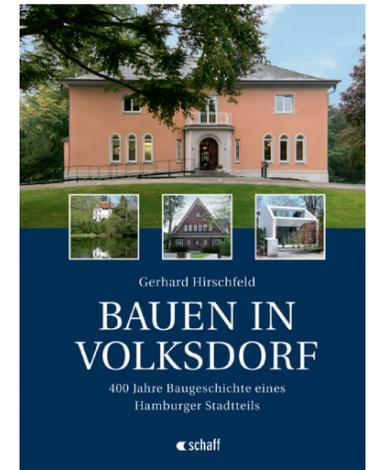


III
DAS LANGLEBIGE
19. JAHRHUNDERT
Bauen um die
Jahrhundertwende
zwischen
Historismus und
Reformbewegung



VII
DIE HEUTIGE
ZEIT
Seit 1990

Auf fast 200 reich bebilderten Seiten entdecken orts- und architekturinteressierte Leser viel Neues über die faszinierenden baulichen Entwicklungen im Stadtteil Volksdorf.



Das Buch

➤ Erstmals liegt mit diesem Buch die Baugeschichte eines Stadtteils vor: Volksdorf, ein in Grün gebettetes Walddorf – einst zu Hamburg gehörig, aber als Exklave in Holstein fast 500 Jahre mühsam durch „Waldherren“ aus der Metropole verwaltet.

Von dem Hamburger Großkaufmann Heinrich von Ohlendorff durch Landkäufe im 19. Jahrhundert wachgeküsst, entwickelte sich das Dorf mit der Bahnanbindung an die Großstadt zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu einem prosperierenden Stadtteil. „Terrangesellschaften“ nutzten die niedrigen Grundstückspreise, um viele junge Familien aus der Stadt in den Vorort zu locken, die in Siedlungen und Einzelhäusern, mit der „Walddörferschule“ im Mittelpunkt, ein bürgerschaftlich engagiertes Miteinander pflegten.

Spaziergänge durch den heutigen Stadtteil lassen an allen Ecken die Vergangenheit und damit die Entwicklung des Ortes in gebauten Zeugnissen sichtbar werden – deutliches Zeichen einer nachhaltigen Stadtplanung und Grundlage für einen lebenswerten und deshalb attraktiven Wohnplatz!

Dieser Geschichte geht der Autor nach, von den ältesten Zeugen bäuerlichen Bauens bis hin zu den neuesten Schöpfungen von Architekten der „wachsenden Stadt“.

➤ **Bauen in Volksdorf**
Gerhard Hirschfeld, ISBN-Nr. 978-3-944405-41-4, erschienen im SCHAFF-Verlag Hamburg, 200 Seiten, Preis: € 29,90. Ab sofort im Buchhandel erhältlich.

Wer

Elfriede Liebenow Fotografin

Es ist immer die Magie
des Augenblicks,
welcher darüber entscheidet,
ob es ein Bild für die Ewigkeit wird.
Dann stimmt alles,
das Licht, die Linien, der Blick
des Fotografierten.
Dann bleibt für einen Moment
beim Auslösen der Kamera die Zeit
stehen, und ich weiß, das ist eines der Bilder,
welches auch in Jahren noch gut ist.
Jenseits von Zeitgeist und Mode.
Das ist das was ich anstrebe
wenn ich mit der Kamera arbeite.



zeigt hier Kunst?





Sebastian Fritsch (Mitte) mit Bernd und Bärbel Krämer.

Die KunstKate im November / Dezember

Grund zur Freude in der Kate

Nicht nur das Programm ist ausgezeichnet...

Der Monat November begann mit einer großen Ehrung für die KunstKate: Am 5. November hat der Arbeitskreis Denkmalschutz der Hamburger Patriotischen Gesellschaft den diesjährigen Preis für vorbildliche Denkmalschutzpflege verliehen. Es gab drei gleichrangige Preisträger: die Arp Schnitger-Orgel (St. Pankratius), das Richard-Dehmel-Haus und unsere „KunstKate“ in Volksdorf! Diese Ehrung hat neue Kräfte frei gesetzt, die dem Team bei dem gut gefüllten Terminkalender neuen Schwung geben.

26 Aussteller bewiesen beim nun bereits 73. KatenMarkt, dass ihre Exponate in den Räumen der „KunstKate“ aufs Beste zur Geltung kommen. Dass das auch auf wesentlich klei-

nerem Raum möglich ist, zeigt sich jetzt im KatenLaden. Ein Teil des Hauptraums steht für eine Woche unter dem Motto **Schmuck aus Riga**. Das über Lettland hinaus bekannte Künstlerhepaar **Guntis Lauders und Inguna Lauders** ist immer wieder hochwillkommen, in diesem Jahr stellen sie vom 20. bis 27. November aus. Vernissage ist am 20. November um 19 Uhr, natürlich in Anwesenheit der Künstler. Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Schmuckkurse von Guntis Lauders. Der diesjährige Workshop findet am 24. und 25. November statt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie im KatenLaden/KatenCafé.

Advent, Advent... Bis zum 24. Dezember bietet das Team der Ladengemeinschaft all denen, die dem vorweihnachtli-

chen Trubel entrinnen möchten, die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre das passende Geschenk zu erwerben. Ca. 20 Gastaussteller werden mit ihren Exponaten zur Vielfalt beitragen. Eröffnungswochenende am 1. und 2. Dezember von 14-18 Uhr. Besinnliches unterm Reetdach gibt es am 2. Dezember.

Der KatenLaden öffnet Dienstag bis Freitag von 11-18 Uhr und Samstag von 14-18 Uhr. Die Öffnungszeiten des KatenCafés: Dienstag bis Freitag von 12-17 Uhr und Samstag von 14-17 Uhr.

Vielfältig ist wieder das Konzertangebot zum Ausklang des Jahres: Klassik in Deinem Kiez - Zu Gast in der KunstKate ist am 25. November um 19 Uhr Cellist **Sebastian Fritsch**, der diesjährige TONALI-Festi-

val-Gewinner. Unterstützt wird er vom Schülermanager-Team des **Walddörfer Gymnasiums**. „Flammentropfen“ von Violetta Donescu sollen in Ton und Farbe, für Ohr und Auge aus der Inspiration von Raum und Zeit erklingen und von den Besuchern gemalt werden. Erde, Licht und Schatten, Freude und Trauer, Liebe und Schmerz, Vergangenheit und Zukunft lassen Augenblicke und Stimmungen entstehen, die mit Liedern und Tänzen von Johannes Brahms aufgegriffen und festgehalten werden. Seien Sie herzlich willkommen und werden Sie Teil des Kunstwerks: Ein „PAS DE DEUX“ der Künste! Sebastian Fritsch, Cello, Aryan Dayyani, Klavier, Lisa Neßling, Konzerteinführung. Der Vorverkauf läuft, u.a. über den KatenLaden/-Café.



Anke Scheer Trio

Es gibt viele gute Jazz-Sängerinnen in Hamburg, aber nur wenige, die so entspannt und souverän sind wie **Anke Scheer**. Sie singt, als läge sie im Schaumbad mit einem Glas Champagner in der Hand. Individuell und stilsicher interpretiert sie die großen Songs des Jazz, unterstützt von Karsten Flohr am Flügel und Maria Rothfuchs am Kontrabass. Das Anke Scheer Trio tritt am Freitag, den 23. November, um 20 Uhr unter Reetdach auf.

Ein unterhaltsamer Abend erwartet die Besucher am Freitag, den 7. Dezember um 20 Uhr. Die Band **Jawbone** besteht aus einer Handvoll hervorragender Hamburger Musiker, die sich zusammengefunden haben, um die alten Klangwelten der amerikanischen Ur-

musik neu zu ergründen. Boris Sundmacher (Banjo, Gitarre), Thomas Schoenfeld (Gitarre), Sven Fritz (Geige), Gunther Andernach (Waschbrett) und Eberhard Marold (Kontrabass) – Jawbone sind in ihrem Feld eine Klasse für sich.

Ungewöhnliche Klänge gibt es in der KunstKate beim **KatenJazz special** am Mittwoch, den 12. Dezember um 20 Uhr: **Bass meets Harp** beschreibt die musikalische Begegnung der bulgarischen Harfenistin **Miroslava Stareychinska** und der Hamburger Bassistin **Lisa Wulff**.

Auf einer Tour mit Nils Landgren im März 2016 lernten die beiden Musikerinnen sich kennen und beschlossen schon bald, ein gemeinsames Projekt auf die Beine zu stellen. Miro-

lava, die bereits im Alter von 21 Jahren eine Stelle als Soloharfenistin im Orchester hatte, ist auch im Bereich Jazz und Improvisation zuhause. Gemeinsam mit der Bassistin und Komponistin Lisa Wulff - sie ist neben ihrer regelmäßiger Zusammenarbeit mit Nils Landgren, Rolf Kühn und Christof Lauer auch häufiger Gast in der NDR Bigband. - ergab sich ein sehr spannendes und ungewöhnliches Programm aus eigenen Kompositionen und speziell für die Besetzung arrangierten

Jazz-Standards. Die Klangwelt der Harfe eröffnet dem Bassspiel ganz neue Möglichkeiten und lässt ein buntes Programm von sphärischen Klängen, polyphonen Melodien bis hin zu perkussiven Grooves entstehen. Der Vorverkauf für alle Konzerte läuft!

Herzlich willkommen in der KunstKate, Eulenkrugstraße 60-64, Tel. 60950616, kunstkate.volksdorf@googlemail.com.



Bass meets Harp

AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

Wir machen manches anders und vieles besser.

Persönliche und professionelle Betreuung bei Ihrer **Vermietung oder beim Verkauf**.

Telefon 040.609 500 73
Mail ahs.hausverwaltung@hamburg.de
www.ahs-hausverwaltung.de

Mitsänger gesucht

Freude am Singen? Dann sing mit uns!

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Luisenhof am U-Bahnhof Farmsen.

Hamburger Männerchor Adolphina
Kontakt D. Flacke: 040 832 28 91
www.adolphina.de, info@adolphina.de

dieKate
www.KunstKate-volksdorf.de

Kurse Jazz Laden Café

Di-Fr. 11-18, Sa 14-18 | Di-Fr 12-17, Sa 14-17

dieKate
www.KunstKate-Volksdorf.de
Eulenkrugstraße 60-64
Tel. 040 609 50 616

Advent Advent ...
weihnachtliche Sonder-Ausstellung vom 1. bis 24. Dezember 2018



Proben für das Weihnachtsmärchen - Peter McMahon inmitten seiner jungen Schauspieler.

WEIHNACHTSMÄRCHEN

Hans und die Bohnenranke

„Weltpremiere“ in Saal 1 des Walddorfer Sportvereins

VON PETER MCMAHON

➤ Vor sechs Jahren wurde ich gebeten, die Kindertheatergruppe des Walddorfer Sportvereins zu übernehmen. Ich fand eine engagierte und erfahrene Truppe von 8 bis 15-Jährigen, einen Fundus mit Märchenschätzen für alle Gelegenheiten (inkl. Zipfelmützen, Eselsohren und Zwergenbärte) sowie eine lange und glückliche Tradition von Märchaufführungen vor. Hinzu kam ein begeisterungsstarkes, treues Publikum. Nach etwas Restrukturierung fand unsere erste Aufführung „Der Gestiefelte Kater und der Zauberlehrling“ im Dezember 2013 statt. Unsere neue Idee: um genug Material und Humor für junge und ältere Darstellende und Besucher zu generieren, möglichst Inhalte aus mehreren Märchenquellen ineinander zu flechten. Bei dieser ersten Show ging es da-

rum, dass der gestiefelte Kater kein anderer war, als der unglückliche Lehrling aus Goethes Gedicht, dessen Strafe es war, in ein Tier verwandelt zu werden um dann, mithilfe des Müllersohns und einer Prinzessin auf Rachezug gegen seinen ehemaligen Arbeitgeber, den Zauberer, zu gehen.

Peter Pan als Musical mit Liveband

Im Jahr danach sollte es unbedingt ein Musical werden, und das, obwohl wir eine reine Sprechtheatergruppe waren. Natürlich wird in unseren Märchaufführungen fast immer gesungen und getanzt, aber noch nie durchgängig und noch nie unter Begleitung einer Live Band. Da der Stoff soeben aus dem Urheberschutz befreit wurde entschloss ich mich, mithilfe meines komponierenden Sohnes Max, die Geschichte von Peter Pan für die Theater-

gruppe des Walddorfer Sportvereins zu bearbeiten. Premiere war im Dezember 2014 und es war ein solcher Erfolg, dass entschieden wurde, es im Jahr darauf mit weiteren neuen Songs wiederaufzunehmen.

2016 wurde pausiert, um uns auf das Training des Schauspielhandwerks zu konzentrieren und neue Mitglieder aufzunehmen. In dieser Zeit wurde an Sketchen und kleine szenischen Ideen gearbeitet, sowie im Workshop verschiedene Märchenideen durch Improvisation auf Machbarkeit zu prüfen. Viele bekannte Geschichten wie „Robin Hood“, „Der Zauberer von Oz“, „Heidi“, „Die Kleine Meerjungfrau“ und „Des Kaisers neue Kleider“ kamen dabei unter die Lupe. Letzteres fanden meine - politisch zum Teil sehr aufgeweckten - Schützlinge vor dem Hintergrund der US-Präsidentenwahl besonders interessant.

Für Dezember 2017 hat man sich aber gemeinsam für die Geschichte von Rumpelstilzchen entschieden. Dabei wendeten wir eine Technik an, die ich „Topsy Turvey“ nenne. Das ist ein Begriff aus der englischen Operettenwelt von Gilbert and Sullivan und bedeutet „die Welt steht Kopf“. Dabei wird ein populäres Märchen nicht aus Sicht des Helden, sondern aus der einer anderen Person, zum Beispiel des Antagonisten, erzählt. Auf dieser Weise habe ich erfolgreich mit anderen Gruppen schon Schneewittchen aus Sicht der „bösen“ Stiefmutter und Dornröschen aus Sicht der Rosenpflanzen erzählt. In Volksdorf hieß so unser Stück „Rumpelstilzchen – was wirklich geschah“. Für Kinder ist oft das tolle an Märchen, dass sie unlogisch sind. Man fragt nicht unbedingt nach, zum Beispiel warum es bei Dornröschen unbedingt eine Spindel sein muss



oder bei Rumpelstilzchen, was er überhaupt mit dem Mädchen und ihrem Kind wollte. Theaterautoren und Schauspieler hingegen müssen sich diese Fragen stellen, um für jede einzelne Rolle und für das ganze Stück eine nachvollziehbare Logik zu entwickeln. Und so kamen wir – große Überraschung – wieder auf ein Racheszenario. In unserem Stück ist Rumpelstilzchen der verzauberte und verfluchte Bruder des gierigen Königs und will ihm dadurch schaden, indem er seine Königin und Thronerben unter seine Kontrolle bringt. Das endet in einem großen Duell zwischen den beiden.

Drei Zauberbohnen für die Familienkuh

Am 1. Dezember 2018 um 14:00 Uhr kommt wieder eine „Weltpremiere“ in Saal 1 des Walddorfer Sportvereins an der Halenreihe 32, nämlich „Hans und die Bohnenranke“. „Jack and the Beanstalk“ ist ein in Deutschland weniger bekanntes englisches Märchen, obwohl einige Spielfilm- und Zeichentrickvarianten auf deutscher Sprache kursieren. Es handelt von einem einfältigen Jungen, der die Familienkuh gegen drei Zauberbohnen eintauscht. Die Bohnen wachsen zu einer Ranke, die in ein Wolkenreich mit furchtbaren Riesen und magischen Schätzen führt. Auch hier haben wir die Hintergrund-Lo-

gik mit neuen und lustigen Nebenpersonen gefüllt, um der Geschichte eine Form zu geben. Neben den szenischen Arbeiten mit den Kindern ist es eine interessante Aufgabe, die Herausforderungen der visuellen Effekte zu lösen, zum Beispiel, wie man einen Riesen darstellt oder eine Bohnenranke wachsen lässt. Wer sehen will, wie wir das machen oder wer sich dafür interessiert, wie es dem Hans im Reich der Riesen ergeht, sollte unbedingt zu einer der Wochenendaufführungen kommen, denn die beiden Schulvorstellungen am Montag 3. Dezember sind bereits ausverkauft.

➤ **Hans und die Bohnenranke**
Walddorfer Sportverein,
Halenreihe 32. Samstag 1. und
Sonntag 2. Dezember um 14 Uhr.
Etwa 90 Min, inkl. Erfrischungspause.
Karten 8€ (Kinder 5€).

malschule Volksdorf

- Malkurse für Kinder, Jugendl. + Erwachsene
- Gutscheine für Malkurse

Atelier Grote | Hamburg-Volksdorf
Tannenkamp 33 | Tel. 644 7 644
www.malschule-volksdorf.de



PETER PAN - Premiere Dezember 2014 - war ein solcher Erfolg, dass es 2015 mit weiteren neuen Songs erneut aufgeführt wurde.

„Richtig gut in Deutsch – und du?“



Haben Sie den Verdacht, dass Ihr Kind **nicht gut lesen und schreiben** kann? Jetzt **kostenlos** testen lassen.

Jetzt im **LOS Hamburg-Volksdorf** anmelden unter **040 64208809** oder über www.los-volksdorf.de

Naturtextilien, Spielzeug und Selbstgenähtes mit Liebe hergestellt und ausgewählt

Mirallerlei*
Schönes für die Lütten

Der kleine Laden mit dem gutsortierten Angebot an wertigen Textilien und Spielzeug, das (nicht nur) Babys lieben.

Im U-BAHNHOF BUCKHORN
Im Regestall 46, 22359 Hamburg

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 10:30 bis 14:30 Uhr und nach Absprache.
mirallerlei-volksdorf.blogspot.de

REINHOLDT
BESTATTUNGEN

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Büro Dorfwinkel 7
22359 Hamburg

Bestattungshaus Im Regestall 47
22359 Hamburg

www.reinholdt-bestattungen.de info@reinholdt-bestattungen.de

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per E-Mail an: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

BMW Winter-Komplett Räder
225/45 R17 91H,E8Jx17EH2t
Alufelgen 339, 400,00VB
Tel. 01799113048

Kaufe alte Näh-/Schreibmaschinen. Zinn, Tafelsiber, Porzellan, Armband u. Taschenuhren, Münzen sowie Schmuck.
Tel: 0157 37 74 53 63 Herr Krause

Ihren "Papierkram" erledige ich, w 53, ehem. Fin.-Beamtin, sorgfältig & zuverlässig. U.a. sortiere, ordne u. hefte ich Ihre Unterlagen ab. Ebenso unterstütze ich Sie bei Anträgen (Behörde/KK etc) und sämtlichem Schriftverkehr. Rufen Sie mich gern an unter 0176 5552 3708 A.Voigt

1930er Sammelalben vom Zigaretten-Bilderdienst Hbg-Bahrenfeld (Haus Neuerburg Köln) günstig abzugeben.
Telefon: 603 95 82

VOLKSDORFERIN(59) & Katze suchen Einliegerwohnung oder Haus mit Terrasse oder Garten bis 700,00€ warm. Tel. 67 999 747

Graphik & Webdesign
www.redsign-graphikloft.com
moin@redsign-graphikloft.com

Garagenstellplatz nahe U-Bahn Volksdorf gesucht
Tel: 01771 8317222

Ahrensburg - Am Hagen, am Naturschutzgeb., 1/2 Do.-Hs., 3 Zi., 92 qm, kl. Garten, für 1-2 Pers., NR, ab 01.01.2019, € 950,- KM + NK + KT - Tel. 04102-899765

Leihomi / Tagesmutter gesucht: Zur regelmäßigen Betreuung unserer zwei Jungs (6 Monate und 3 Jahre) suchen wir eine Leihomi oder Tagesmutter für 2-3 mal pro Woche für jeweils 2 Stunden. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter: 0176/21118600

Biete Unterstützung durch Fenster putzen oder Rasen mähen auf privater Basis an. Nähere Infos unter 01757325701

Genussfreunde (45-65) für Reisen, Theater, Oper, Kultur, Kochen und Wellness gesucht! Bitte melden per E-Mail: Kultur22@freenet.de

Entrümpelungen mit Herz
Bei und landet nicht alles auf dem Müll, sondern ein Großteil wird gespendet! Vereinbaren Sie gerne einen kostenlosen Besichtigungstermin mit uns und Sie erhalten danach umgehend einen Kostenvoranschlag. Unser Team aus Volksdorf freut sich auf Ihre Nachricht. Tel.: 040-94363313, Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de, www.entruempelungen-mit-herz.de

Haben Sie Probleme mit dem Finanzamt? Ich helfe Ihnen! Werner Kattner, Steuerberater, Roter Hahn 30, 22159 Hamburg, Tel.: 040/386 555 78, E-Mail: steuerberatung@kattner.de

Neuer Job in Hamburg. Nun fehlt noch die passende Wohnung ab 1. od. 15.12.2018 für mich und meine drei Kinder. Da wir ein Haus im Grünen zurücklassen, wäre Terrasse od. Gartenmitbenutzung toll. Brauchen mind. 70 qm und 3,5 Zimmer, gern mit Wannenbad und EBK. Kann ca. 1200 Eur warm zahlen. Bitte unter: 0179-5883671 melden.

Englischgruppe (30+, intermedi., Diskussion aktueller Texte und Literatur, jeweils Mittwoch 17 Uhr) sucht Teilnehmer. Info: 6037361

Klangschalenmassage, Tiefenentspannung und Stärkung der Gesundheit in Volksdorf
Tel. 603 40 55 - Info: Klangmassageingablu.jimdo.com

Qi Gong im Katthorstpark
Di 18.45-20.00 Uhr und Fr 09.45-11.00 Uhr, Probestunde 8,-€, Anmeldung Kerstin Kaufmann-Yu, Tel.0175-4511 564

Akademikerehepaar mit einjährigem Sohn sucht ein Haus mit Garten zur Miete, in

Volksdorf und Umgebung. Wir sind eine junge, sympathische Familie, die ein Haus mit min. 4 Zimmern, Badewanne und einem Garten zum Spielen für unseren Kleinen sucht. Die Kaltmiete sollte bei max. 1.250 EUR liegen. Wir freuen uns über Nachrichten unter: FamilieB_sucht_ein_Haus@gmx.de oder unter 01781656936

Mein Traum als pensionierte Journalistin und Kolumnistin: Ich suche eine sonnige 2-3 Zimmerwohnung mit Balkon und Fahrstuhl im Ortskern von Volksdorf. Kein Parterre, Preis ca. 1.400 Euro Warmmiete. Kauf nicht ausgeschlossen. Telefon: 0170-540 14 79

Ich vermiete tageweise ein Zimmer mit Bad, Nähe Foßredder für 45,- € pro Nacht. Tel: 0157 719 612 26

Private Klöppelarbeiten in Volksdorf ständig zu sehen. Tel: 040-6034103

Junge Familie sucht altes Haus. Wir sind eine vierköpfige Familie und suchen ein altes Haus (gerne 90 Jahre und älter) in Volksdorf in fußläufiger Entfernung zur U-Bahn. Ab 5 Zimmer und 120 qm bis 500000 € wären toll. Bitte melden Sie sich unter 017684125457 oder eigentum_hh@gmx.de

Älteres solv. Ehepaar sucht in Volksdorf (Zentrumsnähe) eine 3-4-Zi.-Wg. ab 95 qm. Warmmiete bis 1.800 €. 040/6782110

Scharbeutz: Ferienhaus auf Pachtgrundstück zu verkaufen. Kontakt: ferienhaus_ostsee@web.de

Sammler kauft alte Postkartenalben um 1900! Reklamemarkenalben! Tel: 015 202 159 466

Büro-Mitbenutzung von psychologischem Coach im Stadtbereich Hamburg Nord-Ost gesucht. Stunden- oder Tageweise für Einzelcoaching

im beruflichen Kontext. Claus D. Zimmermann, Tel. 0151 17677643

Gärtnerin sucht zur Miete kleines Häuschen, ca.50qm Wohnfläche, mit Garten, zum Wohlfühlen, im Bereich Volksdorf und Umgebung. christine_funke@gmx.de, od. Tel. 01573 923 923 2

Lotta, Second Hand für Kinder, Waldherrenallee 17, HH-Volksdorf, Tel. 040-23 99 47 13

Ich biete meine Unterstützung für ältere Menschen. Bei den kleinen sowie den großen Dingen des Alltags, die Sie vielleicht nicht mehr machen können bzw. nicht mehr machen möchten, innerhalb von Volksdorf. Ich biete Unterstützung im Bezug auf: Einkäufe erledigen, kleine Häppchen zubereiten, Hund ausführen, Kuchen backen, den Markt besuchen, Auffrischen der Blumen, zur Post gehen, Abholen und Bestellen von Medikamenten, Besorgungen erledigen, Vorlesen, Erzählen, Unterhalten, Unternehmen und Gesellig sein. Kontaktieren Sie mich gerne unter: Tel. 0176 626 228 15

Urlaub in Swinemünde auf Usedom. Frdl. Ferienwohnung, mod. Ausstattg., TV/Internet, f. 2 Pers., 750m bis Strand Tel. 040 - 33 35 50 12

Urlaub in „Fleesensee“, vis-avis Schlosshotel, mod. 2-Zi.-Kft.-Appartm. im Landhausstil, 60qm, WLAN, Tel. 040-603 85 03.

Glückliche Ferientage am Wasser. Gr. Ferienwohnung in Eckernförde für 4 Pers. 100m zum Strand. Tel. 040/ 420 6005 https://eckernfoerde-blick.jimdo.com/

Ehepaar mit drei kleinen Kindern sucht Zuhause in Volksdorf. Wenn Sie ein Haus verkaufen, würden wir uns riesig freuen von Ihnen zu hören! 01715332214

Junge Familie sucht Haus mit 4-5 Zi. zum Kauf in HH-Volksdorf

und Umgebung. Wir freuen uns über Angebote und Hinweise. Email: familie.walczak.hh@gmail.com oder Tel. 0151-64198275

Helle und schöne 3-4 Zimmer Wohnung im Volksdorfer Raum gesucht! Lieber ruhig, grün und mit Holzdielen als superschick und mit Tiefgarage. Ich freue mich über Angebote oder Hinweise. mail: Silke_Weyer@web.de, Tel.: 0160-97234193

Liebe Volksdorfer! Wir suchen dringend ein Zuhause für unsere vierköpfige Familie. Ob neu oder alt spielt keine Rolle. Wir benötigen mindestens 130qm, 4 Schlafzimmer und einen Garten. Wir freuen uns über Nachrichten unter "h.grimm@outlook.de"

Wir vermieten tageweise Wohnung, Nähe Buckhorn für 40,-/Tag. Ideal für Ihre Besuchsgäste. Tel. 0163-7351551

Die nächste Ausgabe der VOLKSDORFER ZEITUNG erscheint am 6. Dezember.



Grundinstandsetzung Volksdorfer Marktplatz

Das Bezirksamt Wandsbek wurde mit der Überplanung des rund 10.400 Quadratmeter großen Volksdorfer Marktplatzes beim U-Bahnhof beauftragt. In enger Zusammenarbeit mit einem Landschaftsarchitekturbüro wurde ein Konzept entwickelt, das dem Ort und der Nutzung gerecht werden soll. Hierzu zählen in erster Linie die Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen, eine neue Beleuchtung sowie eine neue Oberflächengestaltung.

Für den Stadtteil Volksdorf ist der Marktplatz von besonderer Bedeutung. Neben dem regelmäßigen Wochenmarkt, der zu einem der größten und schönsten in Hamburg zählt, findet zu verschiedenen Terminen der weit über die Ortsgrenzen bekannte und beliebte „Volksmarkt“ sowie (zweimal jährlich) ein kleiner Jahrmarkt statt. Interessierte Bürger

waren an den Planungen zur Neugestaltung des Marktplatzes beteiligt und hatten die Möglichkeit, Anregungen und Wünsche einzubringen. Die Vorschläge wurden in die weitere Planung einbezogen, der aktuelle Stand wird auf einer Informationsveranstaltung präsentiert.

➤ Dienstag, 27. November, 19 Uhr in der Eingangshalle der Grundschule am Ahrensburger Weg 12.

Unsere Wurzeln sind in Volksdorf.

Seit 1931 Tür an Tür mit dem Museumsdorf Volksdorf.



ALTE APOTHEKE VOLKSDORF
seit 1931

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16

Lebenswege, Zauberflöte und Dr. Brumm

Veranstaltungen der Bücherhalle Volksdorf in der Eulenkrug-Passage

KINDER

Bilderbuchkino

Dienstags um 15 Uhr und Donnerstags um 16 Uhr, findet ein „Bilderbuchkino“ für Kinder ab 4 Jahren statt. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich.



„Frieda tanzt“

von Birgitta Sif
Dienstag, 20. und Donnerstag, 22. November

➤ Frieda tanzt für ihr Leben gern. Doch sobald Menschen um sie herum sind, fühlt sie sich beobachtet und vergisst darüber das Tanzen. Bis eines Tages etwas ganz Ungewöhnliches passiert...

„Dr. Brumm feiert

„Weihnachten“ Daniel Napp
Dienstag, 27. und Donnerstag, 29. November

➤ Was macht Dr. Brumm an Weihnachten? Weihnachten feiern natürlich! Mit seinen Freunden Pottwal und Dachs hat er sich schon auf den Weg gemacht, um den allerschönsten Weihnachtsbaum im ganzen Wald zu suchen. Doch auch Bauer Hackenpiep will Weihnachten feiern und schnappt ihnen den Baum vor der Nase weg. Schöne Bescherung! Aber so schnell geben Dr. Brumm und seine Freunde nicht auf...

„Der kleine Weihnachtsmann“

von Anu Stohner und Henrike Wilson
Dienstag, 04. und Donnerstag, 06. Dezember

➤ Immer ist der kleine Weihnachtsmann der Erste, der die Geschenke eingepackt hat. Aber dann ist es jedes Mal dasselbe: Der Oberweihnachtsmann im Dorf der Weihnachtsmänner sagt, er darf nicht mit, weil er zu klein ist. Doch eines Tages macht der kleine Weihnachtsmann eine Entdeckung: Die Tiere wünschen sich auch einen Weihnachtsmann, richtig sauer sind sie, dass sie nie Geschenke bekommen. Da weiß der kleine Weihnachtsmann, was er zu tun hat. Seitdem ist er der Weihnachtsmann der Tiere.

MITMACH LIVE-HÖRSPIEL „Die Zauberflöte“

von Simon Dehmel nach Wolfgang Amadeus Mozart für Kinder von 7 bis 10 Jahren.

Samstag, 24. November von 12:00 bis 13:00 Uhr

➤ Prinz Tamino soll die schöne Prinzessin Pamina aus der Gewalt des Priesters Sarastro befreien. Er macht sich gemeinsam mit Papageno, einem Vogelfänger, auf den Weg zum Palast von Sarastro. Eine Zauberflöte hilft ihnen, schwere Prüfungen zu bestehen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer werden bei dem Mitmach Live-Hörspiel „Die Zauberflöte“ selbst zum Akteur. Sie sind herzlich eingeladen die „Feuer und Wasserprüfung“ szenisch darzustellen und etwa die Gefühlswelt der Königin der Nacht zu beschreiben. Auch die einzelnen Szenenwechsel werden von den Zuhörerinnen und Zuhörern akustisch begleitet. So verbringen sie einen unterhaltenden und lebendigen Vormittag in der Bücherhalle mit der wunderbaren Musik von Wolfgang Amadeus Mozart und der Handpuppe „Ratte Ratlos“.

➤ Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eintrittskarten gibt es ab sofort in der Bücherhalle Volksdorf.

ERWACHSENE e-Medien-Sprechstunde

➤ Besitzen Sie ein Tablet oder einen „eReader“? Spielen Sie mit dem Gedanken, sich ein Gerät zu kaufen und wollen nun auch in die digitale Welt der Bücherhallen Hamburg einsteigen? Kommen Sie in die eMedien-Sprechstunde der Bücherhalle Volksdorf.

Gemeinsam gehen die Mitarbeiter mit Ihnen die ersten Schritte zur eBook-Auslei-

he durch, erklären die Angebote der eBuecherhalle und beantworten Ihre Fragen rund um die digitale Vielfalt der Bücherhallen. Sofern vorhanden bringen Sie bitte Ihr Gerät mit und denken Sie gegebenenfalls auch an das Passwort für Ihren E-Mail-Account. Falls Sie bereits eine Adobe-ID haben, halten Sie bitte außerdem Ihre Zugangsdaten bereit.

➤ Bitte melden Sie sich für einen der folgenden Termine an: Mittwoch, 21. November und 5. Dezember, jeweils von 12-13 Uhr, am Freitag, 23. und 30. November sowie Freitag, 7. Dezember, jeweils von 11-12 Uhr.

Gesprächsgruppe "Dialog in Deutsch - für Anfänger"

➤ Hier kann man Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Man muss sich nicht anmelden. Es kostet nichts. Man kann einfach kommen und mitmachen. Herzlich willkommen! Die Termine: Dienstag, 20. und 27. November sowie 4. und 11. Dezember - jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr

Dialog in Deutsch - für Fortgeschrittene

➤ Deutsch sprechen und Menschen kennenlernen! Kostenlos, jede Woche - ohne Anmeldung, Start zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird jeden Freitag von Ehrenamtlichen geleitet. Kommen Sie vorbei, machen Sie mit: Herzlich Willkommen! Die Termine: Freitag, 23. und 30. November sowie 7. Dezember - jeweils von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Spanisch für Erwachsene

➤ An folgenden Tagen findet Spanischunterricht statt: Mittwochs 17:30-18:30 für Anfänger und Wiedereinsteiger (A2) sowie Donnerstags 10:30-12:00

Uhr für Teilnehmer mit sehr guten Vorkenntnissen, Samstags (14tägig) 11:30-12:30 Konversation für Fortgeschrittene. Für die Anmeldung, Gebühren und weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Frau Hernandez in Verbindung: Telefon: 0173 614 56 49 oder E-Mail: sp-romy@gmx.de

LESUNG DER BIOGRAFIEWERKSTATT

"Des Lebens Fluss ist nicht bestimmbar"

Mittwoch, 21. November um 17 Uhr

➤ Wer nicht redet, wird nicht gehört. Reden wollten die vielen Interviewten, deren Lebensgeschichten inzwischen sechs Bücher füllen. Aufgeschrieben wurden bewegte Leben der älteren Generation von Mitgliedern der Biografie Werkstatt Farmsen-Berne. Aus solchen Geschichten setzt sich auch unsere Vergangenheit zusammen. Erschütterndes, Berührendes und Unfassbares, aber auch Heiteres und Exotisches wurde von den Interviewten gehört und zu Papier gebracht, um diese Berichte nachfolgenden Generationen zugänglich zu machen. Denn diese Lebenserinnerungen berühren nicht nur, sie machen auch Mut für die Herausforderungen der Gegenwart.

Die Biografie Werkstatt Farmsen-Berne widmet sich mit ihrer Arbeit den Biografien ganz normaler Menschen. In ihren Büchern finden sich keine bekannten Namen und keine bekannten Gesichter. Doch sie versammeln Erzählungen, die anhand persönlicher Schicksale Geschichte lebendig machen und so verdeutlichen, dass jeder einzelne Lebensweg mit seiner Außergewöhnlichkeit unsere Welt prägt.

➤ Die Sitzplätze sind begrenzt, um rechtzeitiges Erscheinen wird daher gebeten! Der Eintritt ist frei.

➤ Bücherhalle Volksdorf, im Obergeschoss der Eulenkrug-Passage, Eulenkrugstraße 55-57. Öffnungszeiten: Von Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr und am Samstag: von 10 bis 14 Uhr.



Jan Minck im Gespräch mit Karin von Behr.

ben das. Nach dem ersten Jahr der Eingewöhnung am neuen Standort soll nun die Vernetzung ausgebaut werden. Erwünscht sind eine stärkere Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen, gemeinsame Veranstaltungen mit Kulturinitiativen wie der Biografie Werkstatt Farmsen-Berne, dem Psychosozialen Zentrum Volksdorf „Hölderlin e.V.“, der Volkshochschule oder weiteren Bildungseinrichtungen.

Idealisten für „Dialog in Deutsch“

Im Gesprächskreis „Dialog in Deutsch“ arbeiten zweimal in der Woche insgesamt fünf unbezahlte Idealisten mit. Das von der Zentrale am Hühnerposten gesteuerte Projekt wendet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge. Moderiert von dort besonders geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern können sich bis zu zehn Menschen unterschiedlichster Herkunft über verschiedene Themen unterhalten: Alltägliches, Persönliches, eigene Erfahrungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Atmosphäre soll ungezwungen sein. Es gibt keine thematischen Vorgaben und es geht ganz bewusst nicht um Unterricht, sondern um die „unterstützte Unterhaltung in der Fremdsprache Deutsch.“ Um den Teilnehmern einen geschützten Raum bieten zu können, sind deutsche „Zuhörer“ nicht zugelassen. An der ehrenamtlichen Mitarbeiter Interessierte können sich aber gern in der Bücherhalle melden. Jan Minck bedauert, dass die Zahl der Teilnehmer am Dialog in Deutsch in der Bücherhalle Volksdorf im Vergleich mit anderen Stadtteilen eher überschaubar ist. Das liegt wahrscheinlich an der demographischen Struktur des Stadtteils, vermutet er. Der Bezug der neuen Flüchtlingsunterkunft „EULE“ in unmittelbarer Nachbarschaft könnte das vielleicht ändern. Schließlich ist Jan Minck, der junge global orientierte Familienvater, angetreten, um auch in seinem jeweiligen Umfeld „einen kleinen Beitrag zu einem friedlichen und verständnisvollen Miteinander in einer globalisierten Welt“ zu leisten.

Auf dem Weg in die globalisierte Zukunft

Jan Minck und die neue Bücherhalle

VON KARIN VON BEHR

➤ Der Name ist so kurz, hell, jung und freundlich wie sein Träger: Jan Minck. Der Seiteneinsteiger versteht sich als Geisteswissenschaftler, „Master of Arts“ statt Diplom-Bibliothekar. Er leitet seit Januar 2017 die Öffentliche Bücherhalle Volksdorf, seit Februar 2018 in den neuen Räumen an der Eulenkrugstraße 55. Der Umzug von der Weißen Rose in das Obergeschoss der Eulenkrugpassage bescherte ihm und seinen sieben Mitarbeitern 730 (statt bisher 530) Quadratmeter Platz und ist damit eine der größten von insgesamt 32 Bücherhallen in der Hansestadt.

42.000 Medien

Das Angebot für die bildungsfreudigen Volksdorfer Nutzer umfasst 42.000 Medien. Etwa zwei Drittel davon sind Bücher. Jedes Jahr kommen rund 7.500 von der Zentrale lektorierte neue Titel hinzu. Um die achttausend werden im gleichen Zeitraum „gelöscht“, also ausgeschieden. Einen Teil davon findet man in offenen Regalen auf dem Forum unterm Glasdach. Preis pro Buch: ein Euro. Eine Ausnahme gilt nur für regionale Literatur. Heimatkunde bleibt schon wegen der Schulen und der Bindung an den Stadtteil unantastbar.

Die – dem Grundriss des Ge-

bäudes folgenden Räume – bilden fast einen Halbkreis. Betritt man die Bücherhalle gehen die Kinder nach rechts, die erwachsenen Leser geradeaus und nach links. Die von zwei Seiten gefüllten Regale bilden schmale Gänge. Sie enden in Augenhöhe, so dass man stets den ganzen Raum überblicken kann. Rechts befindet sich die zentrale Verwaltungs-„Theke“, dahinter liegt der Jugend- und Kinderbereich. Für Kuschelkinder steht ein kleines Indianerzelt bereit, daneben Liegepolster zum Flätzen. Das zweimal wöchentlich angebotene Bilderbuchkino findet in einer teppichbelegten Ecke mit arenaartig hoch gestuften Podesten statt. Hier hat man aus dem schwierigen Grundriss eine Nachwuchs-freundliche Tugend gemacht. Wendet man sich vom Eingang aus nach links, liegt am Ende des schmalen Ganges das Büro von Jan Minck. Hinter hohen Glaswänden gibt es zwei Räume für Kurse und Besprechungen. In einem trifft man sich – theoretisch zweimal in der Woche – zum „Dialog in Deutsch“. Das Angebot versteht sich als Brücke zwischen Deutschen und Migranten.

Außer dem unkonventionellen Grundriss gibt es in der Volksdorfer Bücherhalle eine weitere Besonderheit: Im Personalbereich herrscht die höchste „Männerdichte“, gibt

ihre Leiter zu Protokoll. Während das Berufsbild der Bibliothekare generell weiblich dominiert ist, arbeiten hier – neben sieben Frauen – drei Männer. Vorneweg Jan Minck, in Rahlsstedt „fast in der Bücherhalle“ aufgewachsen, heute wohnhaft in Wandsbek, 43 Jahre alt (höchstens wie dreißig aussehend). Privat liest er am liebsten „Science fiction“, zum Beispiel Jeff VanderMeer: Southern Reach. Für die betagte Interviewerin, diplomierte Bibliothekarin, böhmische Dörfer.

Jan Minck ging einen anderen Weg. Er studierte Japanologie, Sinologie und Sprachlehrforschung, brachte ein Jahr in Japan zu, schloss mit dem „Magister Artium“ ab, arbeitete als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektkoordinator am Asien-Afrika-Institut der Hamburger Universität. Recherche und Schreibwerkstatt waren seine besonderen Steckpferde. Neben der deutschen Muttersprache kann er Englisch, ein wenig Chinesisch und Französisch und besonders gut Japanisch.

13.000 Besucher im Monat

Die Arbeit in der Volksdorfer Bücherhalle holt ihn nun erst einmal auf den regionalen Teppich zurück. Hier warten praktische und konkrete Aufgaben. Man zählt nicht mehr in erster Linie – wie früher – die eingeschriebenen Leser mit Ausweis. Man zählt die Besuche: 13.000 im Monat! Viele Menschen kommen mehrmals, vor allem Kinder. Für sie gibt es zweimal in der Woche „Bilderbuchkino“, Lichtbilder aus dem Beamer, kombiniert mit der Sprache einer Vorleserin. Die Kinder lie-



ST. GABRIEL Kinder-Kirchen- Kreativ-Tag

VON SWANTJE SCHMIDT
UND DEM KINDERGOTTESDIENST-
TEAM VON ST. GABRIEL

➤ Wenn an einem Sonnabendvormittag der Vorplatz der Kirche St. Gabriel von Kindern und Eltern wimmelt, findet hier wieder eine besondere Veranstaltung statt. So war es auch am Sonnabend, den 27. Oktober. Das Kindergottesdienst Team von St. Gabriel hatte zum jährlich stattfindenden besonderen Kindergottesdienst eingeladen. In diesem Jahr war die Idee entstanden einen Kinder-Kirchen-Kreativ-Tag für die Kinder anzubieten.

Zum Thema „Gottes wunder-

bare Schöpfung“ sollte in unterschiedlichster Form einen Tag lang, von 10 bis 16.30 Uhr, die Schöpfungsgeschichte kreativ umgesetzt werden. Das Angebot stieß auf regen Zuspruch, denn es wurden über 30 Kinder angemeldet.

In vier Gruppen, von fünf Teammitarbeiterinnen betreut, hatten die Kinder die Möglichkeit beispielsweise aus Eierkartons Wasserlandschaften entstehen zu lassen, Vögel zu basteln, auf Laken die Entstehung von Pflanzen und Bäumen nachzuempfinden, das erste Licht in der Dunkelheit mit Gipschalen darzustellen oder ein Mobile mit Sonne, Mond und Sternen zu basteln. Paral-

lel dazu entstand im Kirchenraum in einer Gruppe ein großes Bodenbild, das die gesamte Schöpfung darstellte. So wurde gemalt, gefaltet, geklebt, geschnitten, mit Gips und Ton gestaltet, aufgebaut, gefädelt und genäht. Ein kleines Büchlein zum Thema konnte jedes Kind falten und mit nach Hause nehmen. Sogar ein kleiner Rap zur Schöpfung entstand.

Auch für das leibliche Wohl sorgten die Kinder in Anlehnung an die Schöpfungsgeschichte selber: Aus frischen Kräutern wurden Kräuterbutter und verschiedene Pestos hergestellt, die mit großen Töpfen mit Nudeln zum Mittagessen beitrugen. Leckere Obstspieße ergänzten das Angebot.

Alle Kinder waren mit so viel Eifer und Freude bei der Sache, so dass der Tag wie im Fluge verging und viel zu schnell die Eltern gegen 16.00 Uhr zur gemeinsamen Abschlussandacht kamen.

Wann es den nächsten besonderen Kindergottesdienst gibt? Das steht noch nicht ganz fest, aber auf jeden Fall im nächsten Jahr – da ist sich das Kindergottesdienst-Team sicher.

Einladen wollen wir auf jeden Fall schon jetzt für den Advent, wenn regelmäßig parallel zum Erwachsenengottesdienst der Kindergottesdienst stattfindet. Auf den 16. Dezember können sich schon jetzt alle Kinder freuen, denn dann findet das traditionelle Weihnachtsbasteln ab 11.00 Uhr wieder statt!

LAUBSAMMLUNG Der große Herbstputz

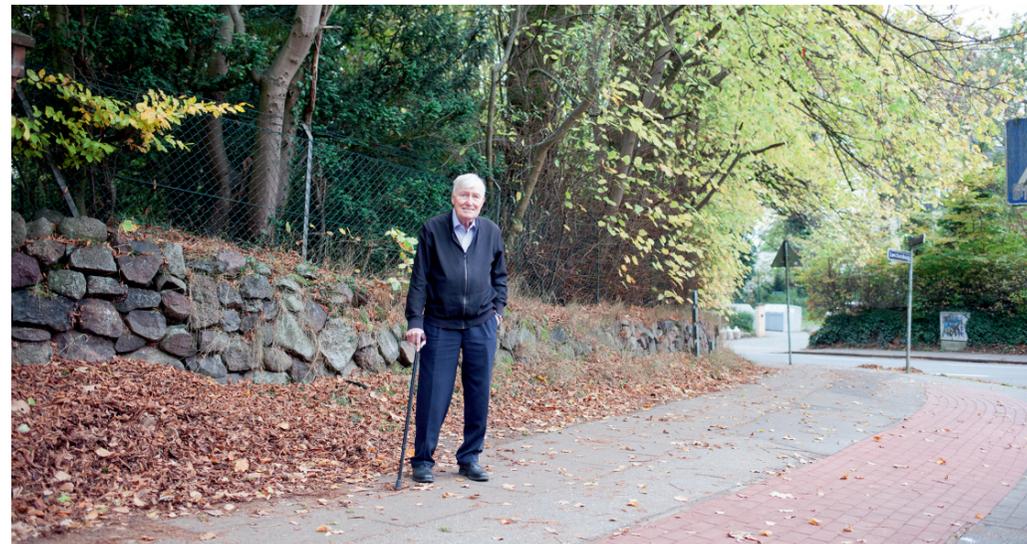
➤ 12.000 bis 15.000 Tonnen Laub beseitigen die Männer der Stadtreinigung jeden Herbst von Hamburger Straßen und öffentlichen Wegen.

Ist die Gehwegreinigung jedoch Aufgabe des Anliegers, so ist dieser auch für die Laubbeseitigung zuständig. Bis in den Dezember findet die Einsammlung der gebührenpflichtigen Laubsäcke statt. Der Laubsack fasst 100 Liter und ist auf dem Recyclinghof am Volksdorfer Weg 196 für einen Euro pro Stück erhältlich, ebenfalls bei Budnikowsky im Dorf.

Die ausschließlich mit Laub gefüllten Laubsäcke können zu den festen Terminen an den Fahrbahnrand zur Abholung gestellt werden. Unvorhersehbare Nachtfröste, Stürme und Starkregen beschleunigen den Laubfall. Die Stadtreinigung Hamburg bittet deshalb um Verständnis, wenn sie unter diesen Umständen bereitgestellte Laubsäcke erst ein paar Tage später abholen kann.

Alle Hamburger Recyclinghöfe nehmen (pro Anlieferung bis zu einem Kubikmeter) Laub gebührenfrei an. Der angefangene zweite und dritte Kubikmeter kostet je 1,00 Euro Gebühr.

➤ Die Sammeltermine für Laubsäcke in Volksdorf: 23. November, 7. und 21. Dezember.



Sitzbänke für Volksdorf

VON UWE SCHULZ

➤ Viele Mitbewohner der CURA Seniorenwohnanlage „Lerchenberg“ und auch andere Passanten aus dem Ort, die mir begegnet sind, klagen darüber, dass in den äußeren Wohnbezirken von Volksdorf (etwa Richtung Osten / Pieperiet) und Richtung Westen (Gymnasium Buckhorn) Sitzbänke fehlen. Das Gleiche gilt für die Nord- und Südrichtung. In den Gehölzen und Teichgebieten in Volksdorf sind genügend vorhanden, aber in den äußeren Wohnbezirken, die auch zum Spazierengehen und Verweilen einladen, fehlen sie völlig! Sie sind wichtig, weil sie zum Ausruhen und Atemholen nötig sind, um weitere anzustrebende Ziele erreichen zu können.

„Bewegen, Bewegen!“

Viele ältere Menschen (ich bin 82 Jahre alt) werden immer wieder von Ärzten ermahnt: „Bewegen, Bewegen!“ und sind natürlich auf Sitzbänke dringend angewiesen. Ohne ausreichende Sitzgelegenheiten können viele ältere Menschen die Ratschläge der Ärzte nicht befolgen. Es wäre daher wün-

schenswert, dass unser Anliegen Gehör findet! Im Übrigen fühle ich mich sehr wohl in Volksdorf. Etliche Straßenzüge in Volksdorf ähneln, mit ihren langen schattigen Allees, zum Teil uralten Baumbeständen und schönen Häusern, so einigen deutschen Kurorten mit ihrer wohlthuenden, erholenden Atmosphäre, zu der nicht zuletzt so manche aufgestellte Sitzbank in hohem Maße beiträgt.

Zu guter Letzt: Als ich kürzlich gegenüber der Ohlendorfschen Villa auf der einzigen öffentlichen Sitzbank in diesem Ortsbereich saß, um etwas auszuruhen, hörte ich einige Gesprächsfetzen zweier älterer Frauen. Die eine von ihnen sagte: „Ich habe lange nicht Deinen Mann gesehen. Ist was mit ihm?“ „Nein“ antwortete die andere und fuhr fort: „Er geht nur nicht mehr mit mir ins Dorf und auch nicht mehr spazieren, weil nicht genügend Bänke da sind. Ich habe ihm dann einen Rollator geschenkt, wegen der Sitzfläche, aber er mag nicht immer hinter dem Rollator herlaufen. Das Ende vom Lied ist; Er verlässt das Haus nicht mehr!“ Es darf doch nicht sein, dass wegen des Mangels



Sofern vorhanden, sind viele alte Holzbänke witterungsbedingt in einem schlechten Zustand. Sitzbänke wie rechts sind witterungsstabil und laden seit Jahren zum Ausruhen ein.

Uwe Schulz weiß, dass eine Sitzbank an der Ecke Claus-Ferck-Straße / Lerchenberg eine große Hilfe für ältere Menschen wäre.

Aufstellplätze gesucht

Die VOLKSDORFER ZEITUNG und der Bürgerverein Wald-dörfer sehen die Notwendigkeit, im Interesse der Bewegungsfreiheit unserer älteren und mobilitätseingeschränkten Mitbürger, Sitzbänke in Volksdorf aufzustellen. Eine diesbezügliche Anfrage beim Regionalausschuss wurde sehr positiv aufgenommen. Nun geht es darum, sinnvolle und geeignete Aufstellplätze im Ort zu finden. Dies geht nur mit der Beteiligung unserer Bürger und ansässigen Vereine.

➤ Bitte senden Sie ihre Vorschläge an: Bürgerverein Wald-dörfer, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg oder per E-Mail an: redaktion@volksdorferzeitung.de

AUTOREN-LESUNG IN DER VILLA

Abenteuer Diagnose

Krimis aus dem wahren Leben

➤ Die NDR Autoren Volker Präckelt, Anke Christians und Volker Arend haben zwölf verblüffende Fälle aus der Kultsendung „Abenteuer Diagnose“ in Buchform gebracht – spannender als jede Detektivgeschichte. Bei der Fahndung nach einer rettenden Erklärung für quälende, lebensgefährliche Beschwerden geht es in der Medizin manchmal zu wie im Krimi. Die Hauptrollen spielen hier Patienten und Angehörige, die sich nicht mit vorschnelenden Diagnosen zufriedengeben, sowie Ärzte, Therapeuten und Wissenschaftler, die unermüd-

lich recherchieren, kombinieren und ihre Netzwerke anzapfen. Woche für Woche – und jetzt in der Ohlendorfschen Villa – berichten die Macher von „Abenteuer Diagnose“ im NDR-Erfolgsmagazin VISITE die unglaublichsten Geschichten über Patienten. Nach der Lesung stehen die Autoren für Fragen nach Hintergrundinformationen zur Sendung zur Verfügung.

Neben dem NDR-Team stehen hinter der Sendung (und am 5. Dezember in der Villa) der Diplom-Biologe und Wissenschaftsjournalist Volker Arend,



Lesen in der Villa: Anke Christians, Volker Präckelt und Volker Arend. FOTO: (C) MARTIN WIEPRECHT

Jahrgang 1965, als einer der Entwickler von „Abenteuer Diagnose“. Ferner die freie TV-Autorin und Wissenschaftsjournalistin Anke Christians, geboren 1982, seit 2010 Autorin und Re-

gisseurin der Sendereihe, und der Volksdorfer Buchautor und TV-Journalist Volker Präckelt, Jahrgang 1956. Er ist der geistige Vater der „Wissensratte“ Marvi Hämmer (ZDF und KiKa) und hat zahlreiche Hörbücher, Jugendsachbücher und Multimedia-Produkte realisiert. Neben seiner Autorentätigkeit bei „Abenteuer Diagnose“ schreibt er Krimihörspiele und Short Stories, die er mit dem Ensemble „Arte Criminale“ bei Krimifestivals aufführt.

➤ Lesung Abenteuer Diagnose am 5. Dezember, 19.30 Uhr, in der Ohlendorfschen Villa. Kartenvorverkauf ab 19. November in der Buchhandlung Ida v. Behr, Preis: 12 bzw. 10 Euro, Restkarten zu 14 bzw. 12 EUR an der Abendkasse.

HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

Ambulante Pflege
Heilig Geist

Zu Hause gut umsorgt

Rund um die Uhr

Wir beraten Sie gern:
 Duvenstedter Damm 60
 und Hinsbleek 11

Beratungsstützpunkt

- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Menüservice
- Hauswirtschaft
- Tagespflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege

Hospital zum Heiligen Geist · Hinsbleek 11 · 22391 Hamburg
Tel. (0 40) 60 60 11 11 · info@hzhg.de · www.hzhg.de



Das amalieFORUM: Die Experten informieren anschaulich und laienverständlich, Fragen aus dem Publikum werden beantwortet.

AMALIE-FORUM Es geht um die Nieren

Regelmäßig lädt das Volksdorf der Amalie Sieveking-Krankenhaus zu Vorträgen und Dialog - im Rahmen ihrer Reihe „MedizinKompakt“ - alle interessierten Bürger in das „amalieFORUM“ ein. Am Dienstag der vergangenen Woche ging es um die „Moderne Bildgebung: Das Herz aus unterschiedlichen Blickrichtungen“. Am Mittwoch, den 5. Dezember heißt es: „Hochdruck geht an die Nieren – Die Niere im Alter“. Als Referenten wurden eingela-

den: Dr. M. Musolf MBA, Chefarzt Geriatrie und Physikalische Medizin und Ärztlicher Direktor sowie Dr. C. Wienbeck und Dr. M. Weiß, Nneder-gelassene Fachärzte für Innere Medizin, Nephrologie und Hypertensiologie, Gemeinschaftspraxis für Innere Medizin, Nephrologie Hamburg, Dialysepraxis Walldörfer.

➤ **amalieFORUM**, am Haselkamp 33, Mittwoch, 5. Dezember 2018, 18 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

AMALIE SIEVEKING-KRANKENHAUS Spezialist für endokrine Chirurgie

Prof. Dr. med. Ernst von Dobschütz ist zum Chefarzt des neugegründeten Albertinen Zentrums für Endokrine Chirurgie am Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus berufen worden. Der 43-jährige Experte für die Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen wird dort ab sofort - in enger Kooperation mit der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und koloproktologischen Chirurgie und der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie - hochspezialisiert Erkrankungen der Schild- und Nebenschilddrüse, der Nebenniere sowie sämtliche neuroendokrinen Tumoren des Verdauungstraktes behandeln. Hierfür werden in dem Zentrum alle modernen Techniken der Endokrinen Chirurgie wie u.a. die Mikrochirurgie mit Lupenbrille, minimalinvasive Zugangswege, das Neuromonitoring des Stimmbandnervs sowie die intraoperative PTH-Messung (Bestimmung der Ausschüttung des Hormons der

Nebenschilddrüse während der OP) und die retroperitoneoskopische Nebennierenexstirpation (minimalinvasive Entfernung der Nebenniere über die Flanke bei Tumorbefall oder Hormonstörung) routinemäßig eingesetzt.

Christian Quack, Geschäftsführer des Ev. Amalie Sieveking-Krankenhauses: „Ich freue mich sehr, mit Professor von Dobschütz einen so versierten Spezialisten für die endokrine Chirurgie gewonnen zu haben, mit dem wir das medizinische Angebot unseres Hauses weiter ausbauen können.“



Prof. Dr. Ernst von Dobschütz leitet das neue Zentrum für Endokrine Chirurgie.

Die Residenz im Herbst Bandonéon, Bäderdreieck, Cantamus und Weihnachtsgeschichten

Das Unterhaltungsprogramm im Wohnpark am Wiesenkamp 16

KONZERT

Duo Trovero: Bandonéon und Klavier

Samstag, 17. November um 16 Uhr im Restaurant

In selten anzutreffender Besetzung spannen die Musiker Martin Torres Godoy und Hendrik Leßmann mit dem Bandonéon und Klavier einen kurzweiligen Bogen über Genre-grenzen hinweg. Das Programm ist dabei bewusst abwechslungsreich gestaltet. So erklingen konzertante Tangos von Piazzolla, aber auch Folklore von Mercedes Sosa sowie Filmmusik unter anderem von Charlie Chaplin oder Leonard Bernstein. Das Bandonéon mit seiner rauhen, teils wehmütig-melancholischen, teils expressiv-drängenden Stimme und die Ausdrucksstärke des Klaviers zwischen zartestem Pianissimo und expressivem Orchesterklang lassen dabei ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis entstehen. Das Duo Trovero gestaltet mit seinem Programm ein Konzert voller Spielfreude in lockerer Atmosphäre. > Eintritt: € 5,00



ziehen nach wie vor Harmonisierende Böhmern, um an Leib und Seele zu genesen. Der Referent Hans-Joachim Krenzke lädt sein Publikum auf einen Streifzug durch das böhmische Bäderdreieck ein. > Eintritt: € 5,00

KONZERT

Chor ERGO Cantamus

Samstag, 1. Dezember um 16 Uhr im Restaurant

Bereits 1979 wurde der Chor „ERGO Cantamus“ als Betriebschor der Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG gegründet. Vorstand und Betriebsleitung hatten erkannt: „Wer schaffen will, muss fröhlich sein“. Aktuell leitet Thekla Jonathal den Chor. Sie ist als Leiterin erstklassiger Chormusiken mit großer Orchesterbegleitung in der Laeiszhalle und in verschiedenen Kirchen und Konzerthäusern bekannt. Das Repertoire des Chores reicht von klassisch bis modern, aber auch Plattdeutsches und Hamburger Liedgut gehören zum Programm. > Eintritt: 8,- €

LESUNG

„Ingrids Weihnachten“ und andere heiter-turbulente Weihnachtsgeschichten von gestern und heute

Montag, 10. Dezember um 16 Uhr im Café

Heutzutage stapft kein Christkind mehr im Hemdchen durch den tief verschneiten Wald. Aber Weihnachten, dieses Fest zwischen Herz und Hetze, hat bis jetzt überlebt und

noch immer werden die Menschen von seiner Ausstrahlung berührt. Jürgen Gebert, Regisseur und Schauspieler am Hamburger Kellertheater, präsentiert seinen Zuhörern besinnliche bis heiter-turbulente Weihnachtsgeschichten von gestern und heute. Er nimmt sein Publikum mit zu Weihnachtsfeiern von Artisten und Kommerzienräten und auf eine Taxifahrt

Karlsbad und Marienbad. Eine überreiche Historie an Häusern und ein Bäderparadies bis zum heutigen Tag.

durchs verregnete Hamburg. Es gibt schöne Bescherungen mit Texten von Erich Kästner bis Robert Gernhardt, von Ludwig Thoma bis Lucy Fricke.

> Eintritt: 5,- €

URLAUB AUF FISCHLAND-DARSS

Das Kapitänshaus im Ostseebad Wustrow: Gönnen Sie sich eine Auszeit am Meer und genießen Sie Ihren Aufenthalt in einem historischen Kapitänshaus mit hochwertiger Ausstattung.



WOHNUNG „KAPITÄNSKOJE“

Historische Holzbalken und altes Gemäuer gepaart mit edler und moderner Ausstattung lassen kaum einen Urlaubswunsch unerfüllt.



Schon ab 54,-€

Räumlichkeiten:

- ca. 60 m² für 2 Personen
- Wohnküche, 1 Schlafzimmer, Bad (WC/Dusche)
- Zentralheizung, Sat-TV, WLAN
- Küche: Kühlschrank, Kaffeemaschine, Teebox, Wasserkocher, Toaster, Cerankochfeld, Geschirrspüler

WOHNUNG „BODDENBLICK“

Helle Farben, lichtdurchflutete Räume und eine moderne Ausstattung erwarten Sie in unserer Ferienwohnung mit Blick auf den Saaler Bodden.



Schon ab 49,-€

Räumlichkeiten:

- ca. 45 m² für 2 Personen
- Wohn-&Schlafzimmer mit separatem Essbereich
- Zentralheizung, Sat-TV, Heimelektronik, WLAN
- Küche: Kühlschrank, Ceranfeld, Wasserkocher, Kaffeemaschine und Toaster

Bei Buchungen ab sieben Nächten unter dem Stichwort „Volksdorfer Zeitung“ schenken wir Ihnen eine Nacht!

Mehr Infos unter: www.schippers-leefste.com

Inhaber & Kontakt: Philipp Neubert | E-Mail: info@schippers-leefste.com | Mobil: 0151 220 188 95

Mehr als ein Dach über dem Kopf

25 Jahre



Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig, für einen Einzug in die Residenz.

Wohnpark am Wiesenkamp

Ein Unternehmen der Albertinen-Gruppe
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg
Telefon: 040 / 644 16 - 0
info@residenz-wiesenkamp.de
www.residenz-wiesenkamp.de

Wir bieten im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie des Bundesfreiwilligendienstes Einsatzstellen im sozialen Bereich sowie in der Kulturabteilung. In direkter Nähe der U-Bahn-Station Meiendorfer Weg.

Residenz am Wiesenkamp

albertinen⁺
in besten Händen

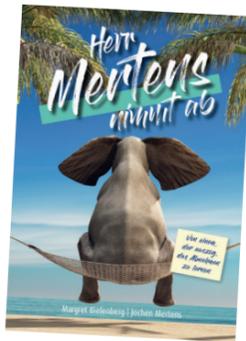


„Die Leber ist ein Entgiftungsorgan und erfüllt lebenswichtige Stoffwechselfunktionen“, erklärt Prof. Dr. Marcus Wiedmann einer Patientin.

FOTO: @SCHNORBACH

oder ob bereits eine Leberzirrhose vorliegt.

Bisher gibt es keine anerkannte medikamentöse Behandlung der Fettleber. Übergewichtige Patienten können sich aber selbst helfen. Das bedeutet: Betroffene bekämpfen langsam und vorsichtig das Übergewicht, achten dabei auf eine kalorienarme Ernährung, sorgen für mehr Bewegung und schließen einen regelmäßigen Besuch im Sportstudio nicht von vornherein aus. Darüber hinaus ist es wichtig, die Blutzucker-, Blutdruck- und Blutfettwerte vom Arzt regelmäßig kontrollieren und richtig einstellen zu lassen. Bei extremer Adipositas kann auch die bariatrische Chirurgie helfen (z.B. Magenverkleinerung oder -bypass). „Wenn die Menschen rechtzeitig etwas gegen das Übergewicht unternehmen, kann es zur vollständigen Heilung kommen, da die Leber zu den regenerationsfähigen Organen zählt“, ermutigt Prof. Dr. Marcus Wiedmann.



► **Buchtipps** Wir leben in einer Wohlstandsgesellschaft, in der es rund um die Uhr etwas zu essen und zu trinken gibt. Jeder kann versuchen, sein Gleichgewicht bei diesem Überangebot zu finden, und nur die Energie aufzunehmen, die der Körper braucht. Der Ratgeber „Herr Mertens nimmt ab - von einem, der auszug, das Abnehmen zu lernen“ von Margret Bielenberg und Jochen Mertens bietet interessante Lösungen an. Das Buch hat 256 Seiten, kostet 19,90 Euro und ist im Buchhandel erhältlich. Die Homepage zum Buch: www.herr-mertens-nimmt.ab.de

Übergewicht macht die Leber krank

Die Fettleber und ihre Folgen

„Das Übergewicht in unserer Gesellschaft wird ein immer größeres Problem“, erklärt Prof. Dr. Marcus Wiedmann. Damit spricht der Kardiologie und Internist, der sich auf Gastroenterologie und Diabetologie spezialisiert hat, die typischen Probleme unserer Wohlstandsgesellschaft an.

VON JOCHEN MERTENS

► Die Bevölkerung weiß wenig über die Fettleber und ihre möglichen Folgeerkrankungen. Betroffen sind etwa 20 Prozent der Menschen in Deutschland. Aufgrund von Überernährung lagern sich vermehrt Fette in der Leber ein. Dies allein ist noch keine Krankheit, sondern nur ein Befund und führt nicht automatisch zum Leberschaden. Wenn sich jedoch die Zellen entzünden (Fettleber- oder Steato-Hepatitis), ist dies ernst zu nehmen. Aufgrund von langjährigen entzündlichen Prozessen kann das Zellgewebe vernarben und eine Zirrhose entstehen. Ab einem gewissen Stadium kann sich die Leber davon

nicht mehr erholen. Denn die Zellen werden zerstört, es bildet sich funktionsloses Narbengewebe. Sofern dieser Prozess fortschreitet, kann es zum Leberversagen oder gefürchteten Leberzellkrebs (HCC) kommen.

Man unterscheidet zwischen der durch Alkohol bedingten ASH (alkoholische Steato-Hepatitis) und der durch andere Ursachen ausgelösten NASH (nicht alkoholische Steato-Hepatitis). Übergewicht und Diabetes mellitus Typ 2 sind mit Abstand die häufigsten Ursachen, die – häufig gemeinsam im Rahmen eines metabolischen Syndroms auftretend – in 80 bis 90 Prozent der Fälle eine NASH auslösen. Weitere Ursachen können eine Fettstoffwechselerkrankung, Medikamente (z.B. das jodhaltige Antiarrhythmikum Amiodaron, Glucocorticoide oder synthetische Östrogene) oder eine Lebererkrankung (z. B. Morbus Wilson) sein. Deshalb frage die Ärzte nach den genauen Lebensumständen, um die Ursache abzuklären.

Bei einer nicht alkoholischen Fettleberentzündung können durch eine Blutuntersuchung erhöhte Leberwerte festgestellt werden. Beim Ultraschall (Sonographie) des Oberbauches erscheint das Organ deutlich heller, weil verfettetes Lebergewebe dichter ist und damit den Schall stärker reflektiert. Außerdem lässt sich bei einer Punktion (Biopsie) herausfinden, ob die Leberzellen verfettet und bereits entzündet sind

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf e.K.



Allopathie
Homöopathie
Naturheilmittel

Seit 1952
in
Volksdorf

Farmsener Landstr. 189 22359 Hamburg

www.apotheke-volksdorf.de

Tel. 040/603 42 45 Fax 040/609 11 294

Geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Sa 8.00 - 13.30



Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

► Wenn der Postmann keinmal klingelt, der Briefkasten aber klappert, dann haben wir wahrscheinlich Werbung und damit Füllgut für die blaue Tonne in der Kiste. Aber ab und zu kommt mal etwas richtig Nettos zutage, so wie neulichs, eine fröhlich bunte Kindermalerei. „Belohnung“ (mit Ausrufezeichen!) in himmelblauer Schrift über einem roten Dach und einem Blumengarten mit Herzblüten und Schaukel. „Ein 10-Jahres-Abo für selbstgebackenen Kuchen?“ stand da. „5392 handgemalte Kinderbilder. Dankbarkeit bis an unser aller Lebensende“ Oder einfach einen echten Finderlohn?“

Mit anderen Worten: Eine fünfköpfige Familie („ohne Lotto-gewinn“) aus Eimsbüttel sucht ein Haus in meiner Straße, wo ein Bus fährt, die Schulen nicht weit sind und sich am Ende eine Gärtnerei befindet. Keine Ahnung, ob die fröhliche Familie alle Straßen abklappert und ihre Nachricht in jeden Postkasten wirft oder ob nur meine Immobilie und ein paar weitere in dieser Volksdorfer Ecke gemacht sind. Schließlich ist der Wortlaut in den Briefen von Maklern und Immobilienfirmen immer

ähnlich, im Sinne von: „Sie wissen es ja noch nicht, aber wir hoffen doch, dass Sie Ihr kleines Haus mit dem großen Obstbaumgarten am liebsten sofort verkaufen möchten.“

Wenn es schon nicht genügend Häuser in Volksdorf zu kaufen gibt, so werden diese doch in zufrieden stellender Menge in neuen Büchern beschrieben. Noch in diesem Monat erscheint ein handlicher Band unter dem Titel „Bauen in Volksdorf. Baugeschichte eines Hamburger Stadtteils“. Der bauhistorisch kundige Autor, der im Stadtteil selbst zwei Einfamilienhäuser errichtet hat und auch hier wohnt, beschreibt auf 200 Seiten die Entwicklung des Walddorfs vom Bauernsprengel zur Großstadtidylle. Neben vielen auch bildhaft dargestellten Villen und Siedlungshäusern macht er historische Zusammenhänge bewusst. Wer weiß wirklich, dass dieser lebenswerte Stadtteil rundum von Wald umgeben ist? Keiner registriert auf seiner An- oder Abfahrt Richtung Ostsee oder City, dass jede Straße, die ins Dorf oder aus ihm hinausführt, von einem grünen Baumgürtel gesäumt ist.

Zwei weitere Bücher wollen in den neblig-grauen Lesemonaten auf die Couch verlocken. Das seit langem vergriffene Buch über „Die Ohlendorffs“, im Internet manchmal noch für 90 Euro oder mehr zu haben, soll noch vor Weihnachten - in 3. Auflage - erscheinen. Dazu gesellt sich ein weiterer Titel, eine Biografie über den Hausarchitekten der Ohlendorffs, den Rathaus-Baumeister „Martin Haller, 1835 - 1925. Privat- und Luxusarchitekt aus Hamburg“.

Alle drei Titel mit Bezug zu Volksdorf - „unserem Viertel“ - können natürlich auch in der kinderfreundlichen Bücherhalle im Obergeschoss der Eulenkrugpassage entliehen, oder bei Kaffee und Kuchen genussreich in der Ohlendorffschen Bibliothek der Villa genossen werden.

P.T.W PFLEGETEAM
LIEBEVOLLE HÄUSLICHE PFLEGE
BERATUNG · BETREUUNG · HAUSHALT



Seit fast 25 Jahren betreut und berät das PTW Pflegeteam Menschen in Volksdorf und Umgebung in der häuslichen Pflege – kompetent und mit Herz. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden auch zuverlässige Hilfe im Haushalt an. Langfristig oder nur für eine kurze Zeit. Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern! Kostenlos und unverbindlich.

PTW Pflegeteam GmbH · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0

Neue Website:
www.ptw-pflegeteam.de

Jetzt bewerben, auch wenn Sie kein Teenager mehr sind!

Ausbildung zur Pflegeheldin!

... oder Pflegeheld!

Sie suchen eine neue Herausforderung? Sie wollen – zum Beispiel nach der Elternzeit – wieder voll ins Berufsleben einsteigen? Dann kommen Sie zum PTW Pflegeteam!

Zum 1. Februar oder 1. August 2019 suchen wir eine/n Auszubildende/n zur examinierten Pflegefachkraft.

Wir freuen uns auf Sie!

PS: Natürlich sind auch Teenager herzlich willkommen ... 😊

Rufen Sie an oder schreiben Sie eine Email:
PTW Pflegeteam · Halenreihe 42 · 22359 Hamburg
Tel. (040) 41 11 99-0 · mail@ptw-pflegeteam.de

| | Nachmittag | Vorabend | Abend | | Nachmittag | Vorabend | Abend | |
|-----------|---|---|---|-----------|---|---|---|-------------|
| Do 15.11. | | ... zum Bundesstart 17.00 Uhr und 20.15 Uhr AUFBRUCH ZUM MOND | | Do 15.11. | | KULT 17.15 Uhr BOHEMIAN RHAPSODY | ... zum Bundesstart 20.00 Uhr WAS UNS NICHT UMBRINGT | DER KAKTUS |
| Fr 16.11. | |  | | Fr 16.11. | |  | KULT 20.00 Uhr BOHEMIAN RHAPSODY | |
| Sa 17.11. | Kinderkino 14.30 Uhr SMALLFOOT | | | | Sa 17.11. | | | |
| So 18.11. | 11 Uhr Janosch KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ EIN EISIG-ARTIGES ABENTEUER | | | So 18.11. | Matinee 11.30 Uhr PAPPA ANTE PORTAS WAS UNS NICHT UMBRINGT | | | STILLE POST |
| Mo 19.11. | | | | Mo 19.11. | | ... zum Bundesstart 17.15 Uhr WAS UNS NICHT UMBRINGT | KULT 20.00 Uhr BOHEMIAN RHAPSODY | |
| Di 20.11. | | | | Di 20.11. | | | 20.00 Uhr Kulturkreis Rom, offene Stadt | DER WECHSEL |
| Mi 21.11. | | | | Mi 21.11. | | | | |
| Do 22.11. | | 17.45 Uhr WAS UNS NICHT UMBRINGT | ... zum Bundesstart 20.30 Uhr | Do 22.11. | | ... zum Bundesstart 17.15 Uhr | ... zum Bundesstart 20.00 Uhr | |
| Fr 23.11. | | ... zum Bundesstart 17.45 Uhr | COLD WAR DER BREITENGRAD DER LIEBE | Fr 23.11. | | | WAS UNS NICHT UMBRINGT | |
| Sa 24.11. | Kinderkino 15.30 Uhr SMALLFOOT EIN EISIGARTIGES ABENTEUER | COLD WAR DER BREITENGRAD DER LIEBE |  | Sa 24.11. | ... zum Bundesstart 15.00 Uhr | DER DOLMETSCHER Ein Film von MARTIN SCHELL | WAS UNS NICHT UMBRINGT | |
| So 25.11. | | | | So 25.11. | WAS UNS NICHT UMBRINGT |  | WAS UNS NICHT UMBRINGT | |
| Mo 26.11. | | KULT 17.30 Uhr | | Mo 26.11. | | | | |
| Di 27.11. | | BOHEMIAN RHAPSODY | | Di 27.11. | | | | |
| Mi 28.11. | | | | Mi 28.11. | | | | |
| Do 29.11. | ... zum Bundesstart 15.00 Uhr | Erstaufführung 17.00 Uhr | Erstaufführung 20.00 Uhr | Do 29.11. | Erstaufführung 15.30 Uhr | ... zum Bundesstart 17.45 Uhr und 20.30 Uhr | | |
| Fr 30.11. | DER GRINCH | LORO DIE VERFÜHRTEN | JULIET, NAKED | Fr 30.11. | CHARLES DICKENS DER MANN DER WEIHNACHTEN | | | |
| Sa 1.12. | | | | Sa 1.12. | |  | | |
| So 2.12. | Matinee 11 Uhr Casablanca | | | So 2.12. | Matinee 11.30 Uhr Patti Smith | | DER GRINCH | |
| Mo 3.12. |  | Erstaufführung 17.00 Uhr | Erstaufführung 19.30 Uhr | Mo 3.12. | ERFAND DER MANN DER WEIHNACHTEN ZWEITEN BAND |  | | |
| Di 4.12. | | JULIET, NAKED | LORO DIE VERFÜHRTEN | Di 4.12. | | | | |
| Mi 5.12. | | | | Mi 5.12. | | | 20.00 Uhr Kulturkreis Die barfüßige Gräfin | |

22359 HAMBURG - KATTJAHREN 1 - TEL. 040 / 64 20 89 39 - FAX 040 / 43 25 35 56

U-BAHN: VOLKSDORF - METRO-BUS: 24 / 174 / 375 PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN KINOTAG: Dienstag
www.korallekino.de (IMPRESSUM) Filmprogramm: Hans-Peter Jansen * Layout: H. Wiebeck

KULTURKREIS WALDDÖRFER

Das KORALLE Kino zeigt die FILMKLASSIKER die Sie immer schon mal (wieder)sehen wollten! Ausgewählt & eingeleitet von Christian Maintz.

Mi 21.11.18, 20.00 Uhr Rom, offene Stadt | 1945 R: Roberto Rossellini D: Marcello Pagliero, Aldo Fabrizi, Anna Magnani In Rom tobt der Zweite Weltkrieg. Eine Widerstandsgruppe gerät ins Visier der Gestapo. Der deutsche Major Bergmann jagt einen Anführer des antifaschistischen Widerstands, den Kommunisten Giorgio Manfredi. Jener hat Kontakt zu Francesco, der zusammen mit seiner schwangeren Pina eine illegale Druckerei unterhält. In deren nahem Umfeld befindet sich Don Pietro, den Giorgio für eine Geldübergabe an Widerstandskämpfer gewinnen will. Doch ihre Aktion droht aufzufliegen... 105 Min.

Mi 5.12.18, 20.00 Uhr Die barfüßige Gräfin USA 1954 R: Joseph L. Mankiewicz D: Ava Gardner, Humphrey Bogart, Edmond O'Brien Als die Schauspielerin Maria Vargas auf den Filmregisseur Harry Daws trifft, ist die attraktive Frau ein noch unbeschriebenes Blatt. Das soll sich aber schnell ändern. Denn obwohl Dawes' Karriere auf dem absteigenden Ast gewesen ist, gelingt es ihm, Vargas unter dem Künstlernamen Maria d'Amata zu einem Star zu machen, dem die Männer zu Füßen liegen. Jetzt reißen sich die unterschiedlichsten Herren der Schöpfung aus der gehobenen Gesellschaft um die Schauspielerin. Aber d'Amata ist nicht leicht zu knacken... 128 Min.

... zum Bundesstart

AUFBRUCH ZUM MOND USA 18 R: Damien Chazelle D: Ryan Gosling, Claire Foy Neil Armstrong arbeitet Anfang der 60er Jahre als Testpilot für Jets und Raketenflugzeuge und hat mit seiner Frau Janet und den beiden Kindern Rick und Karen eine liebende Familie hinter sich, die ihm den Rücken stärkt. Sein ganzes Leben ändert sich jedoch, als seine Tochter an einem Gehirntumor stirbt und die Familie nach einer Veränderung sucht. Diese bietet sich, als die NASA für ein Mondprogramm auf der Suche nach Piloten mit Ingenieurswissen sind. Neil nutzt die Chance und zieht mit seiner Familie nach Houston, wo er eine Ausbildung zum Astronauten beginnt. Nach etlichen Strapazen und Testflügen, kämpft sich der professionelle Ingenieur bis an die Spitze und wird bald gemeinsam mit Buzz Aldrin und Mike Collins mit der Apollo-11-Mission zum Mond geschickt. ab 12 J. / 140 Min.

DER GRINCH USA 18 R: Yarrow Cheney, Scott Mosier Der Grinch ist ein grüner, zynischer Miesepeter, der gemeinsam mit seinem treuen Hund Max in einer Höhle oberhalb des Dörfchens Whoville lebt, wo man Weihnachten über alles liebt. Der Griesgram hasst jedoch das Weihnachtsfest mehr als alles andere und findet die ausgelassenen Feierlichkeiten der Dorfbewohner fürchterlich. Als das nächste Weihnachtsfest vor der Tür steht, hat der Grinch endgültig Schnauze voll und beschließt, die Feierlichkeiten zu sabotieren und Weihnachten zu stehlen. Bei der Umsetzung seines diabolischen Plans trifft er auf die kleine Cindy-Lou, die an Heiligabend extra länger wachgeblieben ist, um den Weihnachtsmann zu treffen und ihm dafür zu danken, dass er ihre überarbeitete Mutter unterstützt. Und ihre guten Absichten drohen seine Pläne zunichte zu machen... 90 Min.